

# HOHBERG Nachrichten





56. Jahrgang | Freitag, 4. September 2026 | Nummer 36

# Ein unvergesslicher Tag im Karlsruher Zoo

*Ferienprogramm „Ein Tag mit dem Bürgermeister Andreas Heck“*

Ein ganz besonderes Highlight des diesjährigen Ferienprogramms führte 14 aufgeregte Kinder am vergangenen Mittwoch in den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe. Unter der Begleitung von Bürgermeister Andreas Heck, seiner Frau Claudia und Denise Tetz ging es schon früh morgens mit dem Zug auf große Fahrt.

Gleich nach der Ankunft wartete eine Überraschung der Extraklasse: Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt nahm sich persönlich Zeit, um die Gruppe herzlich zu begrüßen – samt dem imposanten Hyazinth-Ara Henry, der vor den Augen der Kinder Kunststücke vorführte. Neben einer spannenden Führung zu den Tieren aller Kontinente durften die Nachwuchs-Forscher unter anderem echte Elefantenbackenzähne erfühlen und Erdmännchen beobachten.

*„Es ist wunderschön zu sehen, mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder dabei waren“*, resümierte Bürgermeister Andreas Heck.

**Den vollständigen Bericht und weitere Ausflugs-Eindrücke lesen Sie auf Seite 4.**



# Öffnungszeiten der Gemeinde Hohberg

## Hauptverwaltung Hofweier

**Freiburger Straße 32, Tel. 88-0**

| | |
|---|---|
| Montag: | 08.00 – 12.00 Uhr |
| | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag: | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch: | 08.00 – 12.00 Uhr |
| | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Freitag: | 08.00 – 12.00 Uhr |

# Dienstbereitschaft der Apotheken

**Freitag, 04. September 2026**
Stadt-Apotheke, Gengenbach, Hauptstraße 21, Tel. 07803 / 3309

**Samstag, 05. September 2026**
Zentral-Apotheke in der Arena, Lahr/Schwarzwald, Alter Stadtbahnhof 1, Tel. 07821 / 37946

**Sonntag, 06. September 2026**
Stadt-Apotheke, Offenburg, Hauptstraße 43, Tel. 0781 / 9193590

**Montag, 07. September 2026**
Hilda-Apotheke, Offenburg, Hildastraße 69, Tel. 0781 / 38838

**Dienstag, 08. September 2026**
Apotheke im E-Center, Offenburg, Wilhelm-Röntgen-Straße 1, Tel. 0781 / 96053820

**Mittwoch, 09. September 2026**
Rhein-Apotheke, Ichenheim, Hauptstraße 56, Tel. 07807 / 2166

**Donnerstag, 10. September 2026**
Apotheke Haaß, Offenburg, Ortenberger Straße 13, Tel. 0781 / 91933500

**Apotheken-Notdienst**
Telefon: 0800 00 22 8 33 (kostenfrei) oder 22 8 33 (Mobilnetz erreichbare Rufnummer, max. 69 ct/Min)
Homepage: www.aponet.de oder www.lak-bw.de/Notdienstportal

Besuchen Sie unsere Homepage!
www.hohberg.de

# Notrufe und Bereitschaftsdienste

| | |
|---|---|
| Notruf Polizei | 110 |
| Polizeistation Hohberg (tagsüber) | 91480 |
| Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Notruf europaweit | 112 |
| Krankentransport | 0781 / 19 222 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 01801 / 116 116 |

**Ärztlicher Not - und Bereitschaftsdienst**

| | |
|---|---|
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Digitale Anlaufstelle Bereitschaftsdienst | docdirekt.de |
| Wasserversorgung | 0151 / 58026036 |

**Bereitschaftspraxen in der Ortenau**
Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
• Erwachsene, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
• Kinder, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
• Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 19 Uhr
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

**Störfallnummer außerhalb der Dienstzeit**

| | |
|---|---|
| Kanalbetrieb - Abwasser Verbandsklärwerk | 0781 / 24414 |
| Fleischbeschaudienst, Frau Scheid | 07821 / 39945 |
| oder | 0170 / 5429368 |
| EW Mittelbaden | 0781 / 280-0 |
| TV Kabel Kundenservice | 01805 / 663100 |

**Tierarzt**
**05./06.09.2026**
beim Haustierarzt zu erfragen

**Hospizverein Offenburg e.V., Asternweg 11, 77656 Offenburg**

| | |
|---|---|
| Einsatzleitung | 0781/99 05 73-0 |
| Monika Lubitz | Monika.Lubitz@ |
| E-Mail: | hospiz-offenburg.de |

**Familienwerk Sölden – Stationsgebiet Hohberg-Zunsweier**

| | |
|---|---|
| Einsatzleitung | |
| Samantha Stürz | 0176/17612630 |
| samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de | |

**Betreutes Wohnen**
**Generationen Netzwerk Hohberg e. V.**
www.bw-generationennetzwerk.de
e-Mail: kontakt@bw-generationennetzwerk.de
**GESCHÄFTSSTELLE** **7556**
Hauptstr. 63
77749 Hohberg-Niederschopfheim
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
**AMBULANTER DIENST**
Einsatzleitung:
Andrea Schmid, Karola Bauert 7556
Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
**Taschengeld- und Freiwilligenbörse**
Geschäftsstelle 7556
**Seniorenbegegnung Diersburg**
Marianne Wörter 1757
**Seniorenbegegnung Hofweier**
Margarita Herzog 3264
**Seniorenbegegnung Niederschopfheim**
Gerda Schäuble 3473
**Marktcafé**
Katrin Brüderle 0152/29207750
**Spieletreff Haus der Begegnung Niederschopfheim**
Gertrud v. Traitteur 2908

**Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach und Hohberg e.V.**
Häusliche Kranken- und Altenpflege/Alltagshilfen/Essen-auf-Räder
Büro Hohberg, Kirchstraße 5,
77749 Hohberg 9143350
E-Mail info@sozialstation-gengenbach.de

Öffnungszeiten Büro im Pfarrhaus
Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

**Haus Sonnenschein Seniorenzentrum Hofweier**
Verwaltung: Binzburgstraße 12
Telefon: 91449-0
Pflegedienstleitung Telefon: 91449-123
e-mail: info@pflege-sonnenschein.de
www.pflege-sonnenschein.de

**Tagespflege:** Binzburgstr.12
Telefon: 91449-134

**Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:**
Binzburgstr.12
WG Binzburg, Sonnenhalde, Immenreich
Telefon: 91449-125

**Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:**
Binzburgstr.14
WG Marienhof, Königswald
Telefon: 91449-270

**Pflegestützpunkt Ortenaukreis**
Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg
Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531
E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt, 77749 Hohberg, Telefon 88-0, Telefax 88 49
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister A. Heck, E-Mail: rathaus@hohberg.de
**Druck und Verlag:** ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1465, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de




**Wochenmarkt in Hofweier – Jeden Freitag frisch genießen!**
Immer freitags verwandelt sich der Rathausplatz in Hofweier von **9:00 bis 13:00 Uhr** in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die frische, regionale und qualitativ hochwertige Produkte schätzen. Hier bieten unsere Marktbeschicker eine vielfältige Auswahl:

- Obst & Gemüse – Obsthof Decker
- Frische Backwaren – Bäckerei Marzluf
- Bio-Produkte – Bioland Hof Thorsten Wurth & Biohof Weyer
- Fischspezialitäten – Forellenzucht Anselm
- Pflanzen & Blumen – S'Müller-Gärtners
- Wurst & Fleisch – Metzgerei Seifermann
- Käsespezialitäten – s'Almhiesli
- Bio-Olivenöl – Familie Frank (1x im Monat)

**Das Marktcafé macht Sommerpause vom 07.08.2026 – 04.09.2026**
**Am 11.09.2026 ist das Marktcafé wieder geöffnet.**

**Der Wochenmarkt ist auch in den Sommerferien geöffnet!**

Aber auch die Marktbeschicker haben sich einige Tage Urlaub verdient.
Folgende Urlaubstage stehen bereits fest:

Bäckerei Marzluf: 04.09.
Forellenzucht Anselm: 18.09.

**Verkaufswagen in Diersburg:**

Der Markt findet freitags von 14:30 Uhr – 18:00 Uhr auf dem Turnplatz in Dierburg statt.

Mit dabei sind:

Metzgerei Seifermann: 14:30 – 18:00 Uhr
Obsthof Martin Decker: 14:30 – 18:00 Uhr

# Bürgersprechstunde

**Die Bürgersprechstunden im Monat September 2026 finden an folgenden Terminen statt:**

Bürgersprechstunde Diersburg
Donnerstag, 17. September 2026, 13 - 15 Uhr

Bürgersprechstunde Hofweier
Donnerstag, 01. Oktober 2026, 9 - 11 Uhr

Bürgersprechstunde Niederschopfheim
Dienstag, 22. September 2026, 14 - 16 Uhr

Wir bitten um frühzeitige Terminvereinbarung über den QR-Code, per E-Mail an rathaus@hohberg.de oder telefonisch unter 07808 8812.

Es können auch weiterhin außerhalb der Bürgersprechstunden Termine mit Herrn Bürgermeister Heck vereinbart werden.

# STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN HOHBERG

Hofweier:
**Bürgerhaus,** Freiburger Straße 30
**Tennisplatz/Sporttreff,** Bürgstraße 13
Bei Hallenbetrieb:
**Sporthalle,** Reisengasse 22
**Mehrzweckhalle,** Reisengasse 22

Niederschopfheim:
**Rathaus/Ortsverwaltung,** Hauptstraße 63
**Vereinsheim SV Niederschopfheim,** Alte Landstraße 1a
**Badestrand,** Ichenheimer Straße
Bei Hallenbetrieb:
**Hohberghalle,** Laugasserfeld 1
**Harmoniehalle**, Hauptstraße 61

Diersburg:
**Rathaus/Ortsverwaltung,** Talstraße 6
**Vereinsheim SV Diersburg,** Sportplatzstraße 6
Bei Hallenbetrieb: **Gemeindehalle,** Kreisstraße 10

Die genauen Standorte aller Defibrillatoren sowie weitere verfügbare Defibrillatoren in der Nähe finden Sie auch auf einer Karte unter folgenden Links.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Ein unvergesslicher Tag im Karlsruher Zoo: Ferienprogramm „Ein Tag mit dem Bürgermeister Andreas Heck“

Ein ganz besonderes Highlight des diesjährigen Ferienprogramms führte 14 aufgeregte Kinder am vergangenen Mittwoch, den 26. August 2026, in die den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe. Unter der Begleitung von Bürgermeister Andreas Heck, seiner Frau Claudia sowie Denise Tetz ging es für die kleine Gruppe schon früh morgens mit dem Zug von Offenburg aus auf große Fahrt.

Gleich nach der Ankunft wartete eine Überraschung der Extraklasse auf die jungen Hohberger: Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt nahm sich persönlich Zeit, um die Gruppe herzlich zu begrüßen. Während des Treffens holte er extra den imposanten Hyazinth-Ara Henry zu den Kindern dazu. Dabei verriet der Zoodirektor ein unterhaltsames Detail aus dem Zoo-Alltag: Wenn er an seinem Büro am Zaun steht und ruft, darf immer genau der Papagei mit nach draußen, der als Erster zu ihm geflogen kommt – an diesem Morgen war es Henry.
Die Kinder staunten nicht schlecht, als der prachtvolle Vogel direkt vor ihren Augen ein paar seiner Kunststücke vorführte. Neben diesen beeindruckenden Momenten beantwortete Dr. Reinschmidt geduldig die Fragen der Nachwuchs-Forscher und erzählte spannende Geschichten über den Karlsruher Eisbären Mika.



Bevor die offizielle Zooführung begann, hatte die Gruppe bereits Zeit, gemeinsam erste Tiere im Park zu beobachten und das Zoo-Gelände zu erkunden. Gegen Mittag startete dann die große Zooführung zum Thema **„Tiere aus allen Kontinenten“**. Hier erfuhren die Mädchen und Jungen faszinierende Details über das Verhalten der Tiere, ihren natürlichen Lebensraum, ihre Ernährung sowie deren beeindruckendes Gewicht und Größe.

Ein besonderes Highlight wartete bei den Elefanten: Jedes Kind durfte einmal einen echten Elefantenbackenzahn halten und spüren, wie schwer dieser ist. Weiter ging die Reise vorbei an den Eisbären und Giraffen bis zu den Erdmännchen. Dort war wie gewohnt viel los: Die Kinder beobachteten fasziniert, wie flink gegraben wurde und dass stets ein wachsames Erdmännchen als „Wächter“ aufmerksam die Umgebung im Blick behielt. Aufgrund der hervorragenden und anschaulichen Erklärungen während der Führung blieben am Ende kaum noch Fragen offen.







Nach der informativen Führung hatten die Mädchen und Jungen noch Zeit, den Zoo weiter zu erkunden, Lieblingsgehege erneut zu besuchen und gemeinsam Spaß zu haben.



Nach einem rundum gelungenen und ereignisreichen Tag trat die Gruppe am Nachmittag wieder die Rückreise mit dem Zug an. Am Bahnhof wurden die erschöpften, aber überglücklich strahlenden Kinder schließlich wieder von ihren Eltern in Empfang genommen.



„Es ist wunderschön zu sehen, mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder dabei waren. Solche persönlichen Begegnungen – wie mit Dr. Reinschmidt und Ara Henry – machen das Ferienprogramm zu einem unvergesslichen Erlebnis", resümierte Bürgermeister Andreas Heck zufrieden.

## Goldenes Leistungsabzeichen: Bürgermeister Heck würdigt Max Schöpf

Eine außerordentliche Leistung verdient besondere Anerkennung: Auf Einladung von Bürgermeister Andreas Heck fand sich der Nachwuchsmusiker Max Schöpf am vergangenen Donnerstag, den 27. August 2026, im Rathaus ein. Anlass des Empfangs war das kürzlich erworbenen Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Gold – die höchste Auszeichnung, die im Bereich der akademisch geprüften Jugendarbeit der Blasmusikverbände erreicht werden kann.

Bürgermeister Andreas Heck sprach dem sichtlich erfreuten Nachwuchstalent im Namen der gesamten Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche aus und überreichte als Zeichen der Anerkennung ein Präsent.

„Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold verlangt nicht nur extremes Talent, sondern vor allem jahrelange Disziplin, Fleiß und echte Leidenschaft zur Musik. Max Schöpf hat bewiesen, was mit Ausdauer und Begeisterung möglich ist. Wir sind stolz darauf, solch engagierte Talente in unserer Gemeinde zu haben", betonte Andreas Heck während des Empfangs.

Das goldene Leistungsabzeichen gilt im Bereich der Jugendblasmusik als die Reifeprüfung. Die Anforderungen der theoretischen und praktischen Prüfung sind sehr anspruchsvoll und bewegen sich auf dem Niveau einer Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule. Neben komplexer Musiktheorie und Gehörbildung müssen die Absolventen ein anspruchsvolles Soloprogramm vor einer fachkundigen Jury vortragen.

Mit dieser herausragenden Leistung setzt Max Schöpf ein starkes Signal für die regionale Jugendarbeit und inspirierende Akzente für den musikalischen Nachwuchs in der Gemeinde.



## Bürgerinformation zum Glasfaserausbau in Hohberg

Der geförderte Breitbandausbau in der Gemeinde Hohberg geht weiter. Im Zuge einer aktuellen Datenvalidierung wurden die vorgesehenen Ausbaugebiete nochmals überprüft.
Für einen Großteil der bisher vorgesehenen Gebäude bleibt die Ausbauplanung bestehen. Bei einzelnen Gebäuden im Innenbereich von Hofweier hat sich aufgrund einer gemeldeten Versorgung über das bestehende Kabelnetz (DOCSIS) die Förderfähigkeit im aktuellen Ausbauprojekt verändert.
Die Gemeinde Hohberg und die Breitband Ortenau informieren im Rahmen einer gemeinsamen Bürgerveranstaltung über den aktuellen Stand, die bestätigten Ausbaugebiete, die Änderungen bei einzelnen Gebäuden sowie die weiteren Schritte.
**Dienstag, 15. September 2026, um 19:30 Uhr**
**Mehrzweckhalle Hofweier**
Reisengasse 22, 77749 Hohberg-Hofweier
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
***Kurz erklärt: Was ist DOCSIS?***
DOCSIS ist ein Übertragungsstandard, mit dem schnelles Internet über das bereits vorhandene TV-Kabelnetz (Koaxialkabel) bereitgestellt wird.

Hohberg

HERZLICHE EINLADUNG

# ERÖFFNUNGS FEIER

## Einfeldsporthalle




# 10.10.2026 ab 10 Uhr

**Freut euch auf Vorführungen des TV Niederschopfheim sowie Aktionen zum Selbstmitmachen an den Stationen des HGW. Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt!**

Laugasserfeld 3 • Niederschopfheim/Hohberg




## Ehrungsveranstaltung „Lebendiges Hohberg" 2026 - Neujahresempfang 2027 der Gemeinde Hohberg

Wir bitten die Vereine, Kirchengemeinden und Schulen ihre Ehrungsvorschläge bis zum **06. September 2026** bei der Gemeinde einzureichen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Tanja Rottenecker TEL.:88-45 oder
E-MAIL: vereine@hohberg.de
Vielen Dank.

## Glasfaserausbau in Hohberg geht weiter: Ausbauplanung nach Datenvalidierung aktualisiert

*Bürgerveranstaltung am 15. September 2026*
**Hohberg (red).** Der Breitbandausbau in Hohberg geht weiter. Nach einer erneuten Validierung der Versorgungsdaten wurde die Planung für den geförderten Glasfaserausbau aktualisiert. Dabei hat sich gezeigt, dass ein Großteil der ursprünglich vorgesehenen Gebäude in Hofweier derzeit nicht mehr über das Förderprogramm berücksichtigt werden kann. Hintergrund sind aktualisierte Angaben zur bestehenden Breitbandversorgung:

Für einige Gebäude im Innenbereich von Hofweier wurde eine Versorgung über das DOCSIS-Netz von Vodafone gemeldet. Nach den geltenden Förderkriterien gelten diese Adressen damit derzeit nicht als förderfähig. Die bestätigten Ausbaugebiete werden weiterverfolgt und der geförderte Ausbau wird auf dieser Grundlage fortgesetzt. Gleichzeitig arbeitet die Gemeinde Hohberg gemeinsam mit der Breitband Ortenau weiterhin an einer Lösung für die Gebäude, deren Förderstatus sich infolge der Datenvalidierung geändert hat. Ziel bleibt es, auch für diese Gebäude eine tragfähige Perspektive für eine zukunftsfähige Glasfaserversorgung zu entwickeln.

„Eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur ist für mich ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Umso bedauerlicher ist es, dass nach der erneuten Datenvalidierung leider ein großer Teil der ursprünglich vorgesehenen Gebäude in Hofweier derzeit nicht mehr über das Förderprogramm berücksichtigt werden kann. Das ist für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, aber auch für uns als Gemeinde sehr unbefriedigend. Für mich ist deshalb klar: Wir werden diese Gebäude nicht aus dem Blick verlieren und gemeinsam mit der Breitband Ortenau mit Nachdruck nach einer tragfähigen Lösung suchen. Bei der Bürgerveranstaltung am 15. September werden wir transparent über die aktuelle Situation, die Hintergründe und die weiteren Möglichkeiten informieren", erklärt Hohbergs Bürgermeister Andreas Heck.

Wie in zahlreichen Kommunen der Ortenau kommt auch in Hohberg das hybride Ausbaumodell zum Einsatz, bei dem eigenwirtschaftlicher und staatlich geförderter Glasfaserausbau passgenau miteinander kombiniert werden. Während die Telekom die Ortsteile Diersburg und Niederschopfheim bereits eigenwirtschaftlich mit Glasfaser erschlossen hat, übernimmt die Breitband Ortenau nun den Ausbau dort, wo sich eine privatwirtschaftliche Erschließung wirtschaftlich nicht rechnet.

**Zentrale Bürgerinformation am 15. September 2026**
Über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus und die weiteren Planungen informiert die Gemeinde Hohberg gemeinsam mit den Projektbeteiligten bei einer Bürgerveranstaltung am 15. September. Die Bürgerveranstaltung ist die zentrale Informationsveranstaltung zum weiteren Breitbandausbau in der Gemeinde.

Dort werden sowohl die bestätigten Ausbaugebiete als auch die Änderungen bei einzelnen Gebäuden erläutert. Insbesondere wird dargestellt, welche Auswirkungen die aktualisierten Versorgungsdaten und die gemeldete DOCSIS-Versorgung auf die Förderfähigkeit einzelner Gebäude im Innenbereich von Hofweier haben. Darüber hinaus informieren die Projektbeteiligten über den weiteren Ablauf des geförderten Ausbaus und die nächsten Schritte.

„Die Datenvalidierung ist ein notwendiger Schritt, damit der geförderte Ausbau auf einer belastbaren Grundlage umgesetzt werden kann", so Maximilian Fritz, operativer Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG. „Bei den einzelnen Gebäuden mit geänderter Förderfähigkeit werden wir gemeinsam mit der Gemeinde die Möglichkeiten für das weitere Vorgehen prüfen."

Die Gemeinde Hohberg wird den Ausbauprozess weiterhin eng begleiten und sich dafür einsetzen, dass für die von den Änderungen betroffenen Gebäude eine Lösung gefunden wird. Zugleich wird der Ausbau in den bestätigten Bereichen konsequent weitergeführt.

Der Glasfaserausbau ist das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Ortenaukreises. Insgesamt sollen in den kommenden Jahren ungefähr 121.200 Gebäude im Landkreis an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Ziel ist es, durch die Kombination aus gefördertem und eigenwirtschaftlichem Ausbau eine möglichst flächendeckende Versorgung mit gigabitfähiger Infrastruktur zu erreichen. Der Ausbau in der Ortenau macht gute Fortschritte: Die sogenannte Homes-Passed-Quote liegt bereits bei 52 Prozent. Das bedeutet, dass bei mehr als der Hälfte aller Gebäude das Glasfaserkabel bereits in der Straße liegt und ein Anschluss ans Netz technisch kurzfristig möglich wäre. Bis 2027 soll eine Homes-Passed-Quote von 70 Prozent erreicht werden, der vollständige Ausbau aller bislang unterversorgten Gebäude soll bis 2031 abgeschlossen sein.

## Ein kurzer Blick rettet Leben - unser Appell zum Schutz heimischer Igel

Jedes Jahr sterben unzählige Igel einen vermeidbaren, qualvollen Tod. Nicht nur der dramatische Rückgang von Insekten und der Verlust geeigneter Lebensräume setzen ihnen zu - immer häufiger werden sie Opfer von Mährobotern, Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und anderen motorisierten Gartengeräten.

Die Tiere erleiden tiefe Schnittwunden und großflächige Verletzungen, Gliedmaßen werden abgetrennt. In diese Wunden legen Fliegen ihre Eier, die Tiere werden in kürzester Zeit von Maden zerfressen

Was jeder von uns tun kann

Bitte schauen Sie vor dem Mähen oder dem Einsatz motorisierter Gartengeräte kurz unter Hecken, Sträucher, Bodendecker oder Holzhaufen, genau dort haben Igel gerne ihre Nester.

Bitte beachten Sie:

- Kontrollieren Sie die zu bearbeitende Fläche vor Beginn der Arbeiten sorgfältig
- Fahren Sie nicht unbedacht unter dichtes Gebüsch, Hecken, Sträucher, Bodendecker, Holzhaufen oder tief hängende Hecken.
- Gehen Sie beim Einsatz von Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und ähnlichen Geräten besonders vorsichtig vor.
- Verzichten Sie möglichst auf den nächtlichen Einsatz von Mährobotern, da Igel überwiegend in der Dämmerung und nachts unterwegs sind.
- Gehen Sie beim Umsetzen von Laub- , Holz- oder Gestrüpphaufen sehr vorsichtig vor oder verzichten Sie ganz darauf.
- Sichern Sie Lichtschächte, versehen Sie Teiche und Pools mit Ausstiegshilfen und kontrollieren Sie Kellertreppen regelmäßig.
- Laubsauger und -bläser töten überlebenswichtige Insekten und zerstören Schlaf-, Wurf und Überwinterungsnester
- Sorgen Sie für Durchlässe in Zäunen, Igel haben ein großes Revier und müssen ansonsten auf die Straße ausweichen.

Verletzte Igel schleppen sich in ihre Verstecke und sterben dort grausam langsam und unbemerkt. Wird ein Muttertier verletzt oder getötet, sind häufig auch ihre Jungtiere dem sicheren Tod geweiht, die vergeblich auf die Rückkehr ihrer Mutter warten.

Bitte helfen Sie mit, unsere Igel zu schützen.
Ein kurzer Moment der Aufmerksamkeit kann einem Wildtier unvorstellbares Leid ersparen.

Mit verwilderten Ecken, Totholzhaufen, Wasserstellen und einem Futterhaus können Sie darüber hinaus Lebensraum für diese bedrohte Tierart schaffen.

!! Wenn wir nicht handeln, werden wir diese Tiere verlieren !!

Infos unter https://gluecksfelle-stachelnasen.de /

## Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Ortenaukreis, Zentrale Offenburg in der Ortsverwaltung Niederschopfheim

Am Donnerstag, 17. September bietet der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg in der Ortsverwaltung Niederschopfheim, Hauptstraße 63, eine offene Außensprechstunde an. Interessierte können von 9 bis 12 Uhr ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen. Bitte nutzen Sie hierzu den Seiteneingang der Ortsverwaltung.

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle. Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren Menschen mit einem Pflegebedarf und/oder deren Angehörige sowie alle Interessierten rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Schwerpunktthemen in der Beratung sind:
1. Fragen zu Pflegeleistungen (Antrag stellen, Höherstufung, Pflegegrade, Leistungen, Anbieter, etc.)
2. Fragen zur ambulanten und stationären Versorgung
3. Schwerbehindertenrecht (Antrag stellen, Erhöhung beantragen,...)
4. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
5. Fragen zu den Themen Leben mit Demenz, Vielfalt der Wohnangebote,..
6. Und noch vieles mehr.

Bei Fragen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, Telefon: 0781 82-2337, -2531 oder -2593; psp-ortenaukreis@offenburg.de oder www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

## Polizeipräsidium Offenburg

**„Ghost-Pairing" – Betrugsmasche über WhatsApp**
Derzeit nutzen Kriminelle eine neue Phishing-Methode, die als „Ghost Pairing" bezeichnet wird. Dabei versuchen sie, ein von ihnen kontrolliertes Gerät unbemerkt mit dem WhatsApp-Konto ihrer Opfer zu verknüpfen. Die Masche beginnt häufig mit einer

scheinbar harmlosen Nachricht, möglicherweise sogar von einem bereits gehackten Konto eines Bekannten. Unter einem Vorwand werden die Betroffenen dazu gebracht, einen Link aufzurufen oder eine angebliche Sicherheitsprüfung durchzuführen. Im weiteren Verlauf sollen sie beispielsweise einen Kopplungscode eingeben oder die Verbindung eines neuen Geräts bestätigen. Wer eine solche Verknüpfung bestätigt, kann den Tätern damit Zugriff auf das eigene WhatsApp-Konto ermöglichen. Diese können anschließend unter Umständen Nachrichten und weitere Inhalte einsehen, Kontakte auslesen und selbst Nachrichten im Namen des Opfers versenden. So können auch Freunde und Angehörige gezielt getäuscht und beispielsweise um Geld gebeten werden. Tückisch ist, dass das eigene Smartphone weiterhin normal funktioniert. Der unbefugte Zugriff bleibt daher möglicherweise zunächst unbemerkt.
Zum Schutz vor einem WhatsApp-Konto-Missbrauch empfiehlt die Polizei:

- Keine unbekannten Geräte mit dem WhatsApp-Konto verknüpfen.
- Codes und Sicherheitsnummern niemals an andere Personen weitergeben.
- Bei unerwarteten Nachrichten zunächst prüfen, ob diese tatsächlich vom angegebenen Absender stammen. Im Zweifel sollte die Person über einen anderen bekannten Kommunikationsweg kontaktiert werden.
- Nicht vorschnell auf Links klicken, insbesondere wenn die Nachricht mit einer dringenden Aufforderung oder einem ungewöhnlichen Anliegen verbunden ist.
- Regelmäßig die mit dem WhatsApp-Konto verknüpften Geräte kontrollieren und unbekannte Geräte sofort entfernen.
- Die Zwei-Schritte-Verifizierung von WhatsApp aktivieren.
- Wer feststellt, dass ein unbekanntes Gerät mit dem eigenen WhatsApp-Konto verbunden war, sollte nach der unverzüglichen Entfernung dieser Verknüpfung die Sicherheitseinstellungen seines WhatsApp-Kontos überprüfen.

**Kostenloses Beratungsangebot für Seniorengruppen: „Verkehrssicherheit“ und „Im Alltag sicher leben“**
Neben Themen zur Verkehrssicherheit bieten wir u. a. zu den Deliktsbereichen Betrug, Enkeltrick, Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, Sonstiger Betrug, Computer-/Internetkriminalität, Raub/Erpressung, Taschendiebstahl gezielt für Seniorenvereine oder -gruppen kostenlose Beratungen an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention
07222 / 761-400 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

# HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



**Schadstofffrei und nachhaltig in die Schule starten**
Für viele Eltern stellt sich zum neuen Schuljahr die Frage, wie sie Ihre Kinder gut und schadstofffrei mit Schulmaterial ausstatten. Mit diesen Tipps gelingt Ihnen eine umweltfreundliche Schulausstattung. So gelingt der nachhaltige Schulstart!
Leichtfüßig in die Schule starten: Beim Schulranzen sollten Sie zuerst auf die Bedürfnisse Ihres Kindes achten und im zweiten Schritt umweltbewusste Alternativen in Betracht ziehen.
Die sieben wichtigsten Tipps für eine nachhaltige Schulzeit

- gebrauchte Schulranzen in Betracht ziehen
- Schulmaterialien sollten langlebig oder nachfüllbar sein
- Recycling-Papier nutzen
- Alles, was duftet, glitzert und leuchtet, verbraucht Ressourcen und enthält potenziell Schadstoffe
- Edelstahl-Produkte für Essen und Trinken sind nachhaltig, aber auch schwer
- der Behälter, der schon im Haushalt vorhanden ist, immer der bessere – dieser kann auch aus Plastik sein
- Schulweg auf Alternativen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln prüfen

Die richtige Schultasche: Nachhaltig und praktisch
Die bekannten Schulranzen-Marktführer bieten oft ein breites Sortiment und optimieren Design und Tragekomfort. Kleinere Labels, die handgemachte, oft auch faire oder biologische Produkte anbieten, setzen vermehrt auf höhere ökologische oder soziale Standards. Diese Rucksäcke sind in der Regel aber schwerer, was beim Kauf berücksichtigt werden sollte. Der Schulranzen sollte über viele Jahre ein Begleiter sein und ist dabei fast täglich in Gebrauch. An der Qualität sollte hier also nicht gespart werden.
Verzichten Sie zudem nicht auf Leuchtfarben oder Reflektoren. Das sind wichtige Helfer im Straßenverkehr. Eine Alternative zur Neuanschaffung können gut erhaltene, gebrauchte Schulranzen sein – das ist ökologisch sinnvoll und spart Geld.

Umweltfreundliches Schulmaterial: Hefte, Stifte & Co.
Setzen Sie als Eltern, wann immer es geht, auf langlebige Produkte. Achten Sie bei Heften, Schulblöcken, Heftumschlägen oder anderen Papiermaterialien auf das Umweltsiegel "Blauer Engel". Qualitative Abstriche bei Öko-Papier gibt es mittlerweile nicht mehr, da sich die Herstellungsverfahren von recycelten Papier stark verbessert haben.
Wenn es ums Malen geht, reichen Buntstifte und Bleistifte aus naturbelassenem Holz völlig aus. Filzstifte und Marker enthalten oft Lösungsmittel, was problematisch bei der Entsorgung ist. Achten Sie bei Füllern auf eine ergonomische Gestaltung und nachhaltige Materialwahl. Ein nachfüllbarer Tintenkonverter kann Einweg-Patronen gleichwertig ersetzen.

Vorsicht bei Glitzer und Duft
Grundsätzlich gilt: Alles, was duftet, glitzert und leuchtet ist zwar bei Kindern beliebt, verursacht aber einen unnötigen Verbrauch von Ressourcen. Solche Produkte enthalten meist zahlreiche Chemikalien – und damit auch potenzielle Schadstoffe. Ein einfacher Anspitzer aus Metall hat eine viel längere Lebensdauer als ein buntes Plastikprodukt.

Brotdosen und Trinkflaschen: Nachhaltige Materialien im Vergleich
Plastikbehälter sind leicht und robust. Das ist ein großer Vorteil in Kinderhänden. Denn auch hier steht Langlebigkeit an erster Stelle. Dosen und Trinkflaschen aus Edelstahl sind besser verwertbar, aber auch deutlich schwerer. Hier gilt es beim Kauf also abzuwägen. Prinzipiell ist der Behälter, der schon im Haushalt vorhanden ist, immer der bessere.

Finger weg von Melamin und Bio-Plastik
Kaufen Sie keine Produkte, die Melamin enthalten. Der Stoff wurde von der EU als "besonders besorgniserregend" eingestuft. Ein Gerichtsurteil hat diese Einschätzung im Juli 2025 bestätigt. Es müsste eigentlich schnellstmöglich verboten werden. Auch Bio-Plastik ist keine Alternative, da es bisher keine Recyclingmöglichkeiten dafür gibt.

Der Schulweg: Sicher und umweltbewusst

Ein großer Beitrag für den Klimaschutz ist es, wenn Sie weitgehend auf das Auto verzichten. Lassen Sie deshalb den eigenen Pkw möglichst zu Hause und üben Sie mit Ihren Kindern den Schulweg zu Fuß. Viele Schulen unterstützen Eltern dabei, die selbstständige Mobilität ihrer Kinder zu stärken.

Wenn Sie ältere Kinder haben, ist es zu empfehlen, das Fahrrad zu benutzen. Und sollten Sie nicht in unmittelbarer Nähe zur Schule Ihres Kindes wohnen, sind öffentliche Verkehrsmittel oft eine Alternative zum Auto. Mit einem Schülerticket ist Ihr Kind zu einem ermäßigten Preis unterwegs.

FERIEN PROGRAMM HOHBERG



**Wasserspiele und -Experimente**

An zwei Tagen trafen sich gut 20 Kinder in Niederschopfheim, um verschiedene Wasserspiele und -Experimente zu erleben.

Es wurde als Archäologe geforscht, Lavalampen selbst gemacht und sich kreativ ausgetobt. Und zum Schluss durfte natürlich eine Wasserschlacht mit den selbst gebastelten Wasserbomben nicht fehlen.

So gingen alle Kinder am Ende zwar nass, aber glücklich, nach Hause J.



**Kreativ mit Holz**

Freitag, dem 7.8. fanden sich in der Outdoor Werkstatt in der Ludwig Huber Straße, Jungs und Mädchen ein, die Spaß am Basteln mit Holz hatten.

In diesem Jahr standen bunte Katzen auf dem Programm, Kochlöffel und noch einmal Schiffchen, Eulen und Füchsle. Nachdem fleißig geschliffen, genagelt, angemalt, geklebt, mit dem Brennpen gearbeitet und gekordelt worden war, hatten sich die Kinder eine Stärkung verdient. Am Ende des Nachmittags durften alle stolz ihre selbstgebastelten Werke mit nach Hause nehmen.



DER ORTENAU KREIS

**Bauarbeiten am Rad- und Gehweg zwischen Kürzell und Schutterzell werden fortgesetzt**

Die Bauarbeiten zum Neubau des Rad- und Gehwegs entlang der Kreisstraße K 5367 zwischen Kürzell und Schutterzell werden nach der Sommerpause weitergeführt.

Wie das Straßenbauamt des Ortenaukreises informiert, ist im Rahmen des nächsten Bauabschnitts eine halbseitige Sperrung der K 5367 erforderlich. Die Sperrung ist für einen Zeitraum von etwa fünf Wochen, von Montag, 31. August, bis einschließlich Freitag, 2. Oktober 2026, vorgesehen.

Für die Dauer der Arbeiten wird eine Einbahnregelung eingerichtet. Die Fahrtrichtung von Schutterzell nach Kürzell wird ab dem Gelände des Landmaschinenhandels Kopf bis zur Kreuzung Panzerstraße für den Verkehr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Kürzell werden über die K 5339 nach Schuttern und anschließend über die L 118 nach Kürzell umgeleitet.
Die Fahrtrichtung von Kürzell nach Schutterzell bleibt während der Bauzeit als Einbahnstraße befahrbar. Im Baustellenbereich wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit entsprechend beschränkt.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmersowie die betroffenen Anlieger um Verständnis für die Behinderungen.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau
Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

**Am Donnerstag, 10. September 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:**

**Kappelrodeck: Wandern mit andern - unterwegs mit Albert!**
Seien Sie dabei bei einer geführten Wanderung mit Wanderführer Albert Schneider. Die Überraschungstour dauert ca. 2-3 Stunden. Treffpunkt: 9:30 Uhr, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter tourist-info@kappelrodeck.de oder 07842 8021712. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vesper und Getränke bitte selbst mitbringen.

**Hornberg: Brauereibesichtigung**
Bei dem unterhaltsamen und informativen Rundgang durch die Familienbrauerei erfahren Sie die Geheimnisse des Bierbrauens. Im Anschluss an die etwa einstündige Besichtigung dürfen Sie noch verschiedene „Ketterer-Biere“ probieren. Treffpunkt: 17 Uhr, Brauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG Frombachstraße 27. Teilnahmegebühr: 14€. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter tourist-info@hornberg.de oder 07833 79322.

**Kehl/Straßburg: Straßburg La Neustadt**
Unmittelbar nach dem Krieg 1870/71 haben überwiegend deutsche Architekten das Viertel neu und modern aufgebaut. Der „Kaiserpalast“ und die Universitätsbibliothek mit ihrer Glaskuppel bilden rund um den Kaiserplatz das Herzstück des Viertels, das seit 2017 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Optional klingt der Abend in einem elsässischen Lokal aus. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Teilnahmegebühr: 16,90€ (zzgl. Fahrkarte ÖPNV). Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Führung inkl. Headset; zzgl. Fahrkarte ÖPNV.

**Sasbachwalden: WEINZEIT am Donnerstag**
Den Alltag hinter sich lassen bei Musik, leckeren Speisen, Weinen, Sekten und Spritzgetränken. Ab 18 Uhr in der Alde Gott GENUSSWELT, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter genussbar@aldegott.de oder 07841 202980.

**Mahlberg: „Museum, Whisky und Zigarre“**
Nach einer interessanten Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum bei dem Sie viel historisches, kurioses und alltägliches rund um den Tabak erfahren, erhält jeder Besucher einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Wer keinen Whisky mag erhält selbstverständlich auch ein Glas Wein oder Wasser. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Teilnahmegebühr: 15€. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter joerger.stadt@mahlberg.de oder 07825 843812. Museum erstreckt sich über mehrere Etagen, nur Treppen.

**Oberharmersbach: Flammenkuchen satt essen**
Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Teilnahmegebühr: 25,90€ zzgl. Getränke (Ermäßigung für Kinder). Anmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871. Die Veranstaltung findet auf der überdachten Terrasse statt. Warme Kleidung tragen.

**Zell am Harmersbach: Wo man früher zechte**
Ein historischer Rundgang: Joseg Vetter entführt Sie auf einen humorvollen Streifzug durch Zells Wirtshausgeschichte. Von mit-

telalterlichen Herbergen bis zu bürgerlichen Gasthäusern des 19. Jahrunderts, erleben Sie Anekdoten aus 19 traditionsreichen Lokalen. Treffpunkt: 19 Uhr, Kanzleiplatz, 77736 Zell am Harmersbach Teilnahmegebühr: 10€. Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de. Min. 8, Max. 15 Teilnehmer.

**Ein sicheres Nest auf Zeit oder für immer – Werden Sie Pflegeeltern!**

Es gibt ganz unterschiedliche Gründe, warum Kinder entweder für eine gewisse Zeit oder dauerhaft nicht mehr bei ihren Eltern aufwachsen können. Viele dieser Kinder haben in ihrer Vergangenheit Belastendes erlebt und können gerade nicht mehr zu Hause sein. Sie brauchen einen Platz, an dem die Welt wieder in Ordnung kommt, einen Platz zum Lachen, Durchatmen und wieder im Leben ankommen.

Haben Sie Platz im Leben und möchten Sie einem Kind eine neue Chance geben? Dann werden Sie Pflegeeltern!

**Was bedeutet es, Pflegeeltern zu sein?**

- **Ein Zuhause geben:** Sie nehmen ein Kind in Ihre Familie auf, das vorübergehend oder längerfristig nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann.
- **Zeit und Liebe schenken:** Sie geben dem Kind Halt, Sicherheit und Zuwendung im Alltag.
- **Begleitung erleben:** Sie gehen den Weg nicht allein. Professionelle Fachkräfte

unterstützen Sie von Anfang an.

**Wer kann Pflegefamilie werden?**

F Grundsätzlich alle Menschen, egal ob als Paar, verheiratet, alleinlebend, mit und ohne Kinder, als Patchworkfamilien oder Regenbogenfamilien, die in stabilen Lebensverhältnissen leben, Freude am Zusammenleben mit Kindern und Geduld im Alltag haben.

**Haben Sie Fragen oder möchten Sie ganz unverbindlich mehr erfahren? Melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.**

**Unsere Kontaktdaten sind:**

Jugendamt Ortenaukreis/Pflegestellenkoordination
pflegestellenkoordination@ortenaukreis.de
0781 805 9760
www.ortenaukreis.de/Pflegefamilien

**Zigarettenkippen richtig entsorgen – kleine Abfälle mit großer Wirkung**

Allein in Deutschland werden laut Statistischem Bundesamt rund 75 Milliarden Zigaretten pro Jahr konsumiert, das sind rund 205 Millionen Zigaretten täglich. Viele der mit krebserregenden Stoffen belasteten Kippenstummel werden vor allem im Stadtgebiet, in Parks oder auf Spielplätzen achtlos weggeworfen, belasten damit die Umwelt und gefährden Mensch und Tier. Sie gehören zu den Abfällen, die weltweit am häufigsten unsachgemäß entsorgt werden.

Die Gefahr durch weggeworfene Zigarettenkippen wird oft unterschätzt. Dabei zeigen die jüngsten Wald- und Vegetationsbrände eindrücklich, wie schnell sich beispielsweise ein Feuer bei trockener Witterung ausbreiten kann.

Allerdings sind Zigarettenkippen nicht nur wegen einer möglichen Brandgefahr problematisch. Auch für die Umwelt sind sie eine Belastung. Eine weggeworfene Kippe verschwindet nicht spurlos, sondern kann über lange Zeit in der Natur liegen bleiben. Der Filter besteht überwiegend aus Kunststoff und zerfällt nur sehr langsam in immer kleinere Bestandteile zu Mikroplastik. Weiter bleiben in einer Zigarettenkippe zahlreiche Schadstoffe zurück. Dazu gehören unter anderem Nikotin, Arsen und Schwermetalle wie Blei, Chrom und Cadmium. Werden Kippen achtlos in der Natur entsorgt, können diese Stoffe durch Regen ausgewaschen werden und in Böden und Gewässer gelangen.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis empfiehlt, Zigaretten vollständig auszudrücken und anschließend im Restmüll zu entsorgen. Auch unterwegs sollte die Kippe nicht auf den Boden, in Gullys, Grünflächen oder Gewässer geworfen werden. Wer keinen Abfallbehälter in der Nähe findet, kann sich mit einem Taschenaschenbecher oder einer kleinen Metalldose behelfen.

„Wer seine Zigarette vollständig ausdrückt und richtig entsorgt, leistet mit einem kleinen Handgriff einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Natur und Umwelt" betont Brigitte Haas von der Abfallberatung des Ortenaukreises. „In der Landschaft haben Zigarettenabfälle nichts zu suchen."

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft, in der AbfallApp oder direkt bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600.

**Grill- und Feuerstellen in den Wäldern des Ortenaukreises bleiben wegen Waldbrandgefahr gesperrt**

Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich 30. September

Wegen der anhaltenden Trockenheit und der weiterhin hohen Waldbrandgefahr verlängert der Ortenaukreis die Sperrung der öffentlichen Feuer- und Grillstellen in den Wäldern. Eine entsprechende Allgemeinverfügung gilt vom 1. bis einschließlich 30. September 2026.

Die Allgemeinverfügung betrifft alle öffentlichen Feuer- und Grillstellen in den Wäldern des Ortenaukreises. Auch mitgebrachte Grills jeglicher Art dürfen dort nicht benutzt werden.

„Die Wald- und Vegetationsbrände der vergangenen Wochen haben gezeigt, wie schnell trockene Vegetation zur ernsten Gefahr werden kann. Auch wenn der Regen zuletzt für eine gewisse Entspannung gesorgt hat, sind die Böden und der Wald weiterhin sehr trocken. Deshalb müssen die Feuer- und Grillstellen auch im September geschlossen bleiben. Wir bitten alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, die Regeln konsequent zu beachten und damit auch die Einsatzkräfte zu entlasten", erklärt Hans-Georg Pfüller, Leiter des Amts für Waldwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis.

Außerhalb öffentlicher Feuer- und Grillstellen ist es grundsätzlich nur mit Genehmigung der Unteren Forstbehörde erlaubt, im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald Feuer zu machen. Es gelten wenige gesetzlich geregelte Ausnahmen.

Das Landratsamt weist außerdem auf das vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald hin. Brennende oder glimmende Gegenstände dürfen weder im Wald noch in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald weggeworfen oder unvorsichtig gehandhabt werden.

„Die Feuerwehren, Hilfsorganisationen und weiteren Helferinnen und Helfer waren in den vergangenen Wochen bei zahlreichen Einsätzen außerordentlich gefordert. Alles, was wir durch umsichtiges Verhalten vermeiden können, müssen wir vermeiden", so Pfüller.

Wer Feuer oder Rauch im Wald entdeckt, sollte umgehend den Notruf 112 wählen und, wenn möglich, vor Ort bleiben, um die Einsatzkräfte einzuweisen. Für die Feuerwehr sind insbesondere Angaben zum genauen Ort, zur Größe der Brandfläche, zur Art des Feuers sowie zu möglichen Zufahrtswegen und Wasserentnahmestellen wichtig. Eigene Löschversuche sollten nur unternommen werden, wenn eine Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Ortenaukreises unter Bekanntmachungen abrufbar.

# ABFALLENTSORGUNG

**Müllabfuhr**
Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2026 des Landratsamtes Ortenaukreis

**Diersburg**

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag, | 08. September 2026 | Graue Tonne |
| Freitag, | 11. September 2026 | Gelber Sack |

**Hofweier**

| | | |
|---|---|---|
| Freitag, | 11. September 2026 | Gelber Sack |

# 1250 JAHRE NIEDERSCHOPFHEIM

**„Vom Wirtschaftswunder bis heute" - Beiträge für den Jubiläumsumzug gesucht !**

Für unseren großen **Festumzug am Sonntag, 4. Juli 2027,** suchen wir Vereine, Handwerksbetriebe, Firmen, Freundeskreise, Familien und Privatpersonen, gerne auch aus den Nachbarorten, die mit einem **kreativen Beitrag** dabei sein möchten.

Unser **Umzugsmotto** lautet: **„Vom Wirtschaftswunder bis heute"**

Ob als Fußgruppe, mit einem geschmückten Wagen oder einer originellen Idee – wir freuen uns über Beiträge jeglicher Art, die die Zeit von den 1950er Jahren bis heute zeigen. Wie haben sich Niederschopfheim (oder ein Dorf wie Niederschopfheim), das Handwerk, die Vereinsarbeit, die Technik, die Kommunikation, die Mobilität, das Wohnen, die Erziehung und Bildung, der Alltag, das Familienleben oder die Freizeitgestaltung verändert?
Jede Idee ist willkommen – ob groß oder klein! Lasst uns gemeinsam einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Jubiläumsumzug gestalten!

Informationen zum Umzug und viele Ideen für Umzugsbeiträge findet ihr auf der Internetseite **www.niederschopfheim1250.de unter „Aktuelles – Präsentation der Vereinsversammlung".**

Interesse oder Fragen?
Dann **meldet euch bis Ende September 2026** bei der Arbeitsgruppe Umzug, telefonisch 0151 11050276 oder per E-Mail umzug@niederschopfheim1250.de.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

# SCHULEN

## Gemeinschaftsschule Hohberg

**Schulbeginn für das Schuljahr 2026/2027**

Sehr geehrte Eltern der GMS Hohberg und Außenstelle GS Diersburg, anbei erhalten Sie dich wichtigsten Informationen zum Schulstart 2026/2027:

**Jahrgangsstufe 2 bis 4 der GMS Hohberg und Außenstelle GS Diersburg**
Wir starten ins neue Schuljahr am **Montag, 14.09.2026 um 08:30 Uhr** in der jeweiligen Grundschule. Der Unterricht endet am ersten Schultag für alle Klassen um 12:00 Uhr. Wichtiger Hinweis: Denken Sie bitte rechtzeitig an die Essensbestellung, falls Ihr Kind gleich in der ersten Schulwoche in der Mensa essen möchte. Das Mittagessen muss für diese Woche spätestens am 12.09.2026 bestellt sein.

**Jahrgangsstufen 6 bis 10 der GMS Hohberg**
Der Unterricht beginnt am **Montag, 14.09.2026 um 07:45 Uhr** und endet um 12:00 Uhr. Am ersten Schultag findet kein Nachmittagsunterricht statt. Denken Sie bitte rechtzeitig an die Essensbestellung, falls Ihr Kind gleich in der ersten Schulwoche in der Mensa essen möchte. Das Mittagessen muss für diese Woche spätestens am 12.09.2026 bestellt sein.

**Jahrgangsstufe 5 der GMS Hohberg**
Für die künftige Jahrgangsstufe 5 beginnt der erste Schultag mit einer kleinen Einschulungsfeier **am Dienstag, 15.09.2026 um 08:30 Uhr** in der Mehrzweckhalle Hofweier und endet um 15:45 Uhr. In der Mittagspause werden die Schülerinnen und Schüler zum Mittagessen in die Mensa eingeladen.

**Einschulung der zukünftigen Erstklässler der GMS Hohberg und Außenstelle GS Diersburg**
Die Einschulung unserer neuen Erstklässler rückt näher und die Schulgemeinschaft freut sich schon sehr auf Ihre Kinder.
Die **Einschulungsfeiern** finden am **Samstag, 19.09.2026** zu folgenden Uhrzeiten statt:

a. in Hofweier um 9.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
b. in Diersburg um 10.30 Uhr in der Gemeindehalle Diersburg

Die **Elternabende für die Eltern der künftigen Erstklässler** finden am **Donnerstag, 17.09.2026** zu folgenden Uhrzeiten statt

a. in Hofweier um 19.30 Uhr in der Aula im Neubau
b. in Diersburg um 18.30 Uhr im Schulgebäude

Wir freuen uns alle auf ein wundervolles und spannendes Schuljahr.

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Mathias Wanjek | Birgit Lehmann | Sarah Bleyer |
| Rektor | Konrektorin | Konrektorin |

## Grundschule Niederschopfheim

**Grundschule Niederschopfheim / Schuljahr 2026 / 2027**

**Herzlich willkommen im neuen Schuljahr**
Nach erholsamen Sommerferien kehrt wieder Leben in unsere Grundschule ein. Mit neuen Ideen, frischer Energie und viel Vorfreude starten wir gemeinsam ins Schuljahr 2026/2027. Wir freuen uns auf ein spannendes, neues Schuljahr, eine wertvolle Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und unserer Schulgemeinschaft.
Am Montag, 14. September 2026 beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 um 08:20 Uhr im jeweiligen Klassenzimmer.
Der erste Schultag endet um 11:55 Uhr.
Besonders herzlich begrüßen wir unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, die einen ganz besonderen neuen Lebensabschnitt beginnen. Wir wünschen ihnen viel Freude am Lernen und viele schöne Erlebnisse in ihrer Grundschulzeit.
Unsere Einschulungsfeier der künftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler findet am
Freitag, 18. September 2026 um 15:00 Uhr in der Hohberghalle statt.

Herzliche Grüße
Frauke Müller, Susanne Leweling mit der ganzen Schulgemeinschaft

# SENIOREN

## Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V.

**Spielenachmittag**
Unser Team des Spielenachmittags ist aus der Sommerpause zurück:
Am kommenden Dienstag (08.09.) dürfen wir Sie wieder in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zu unserem **Spielenachmittag** im Haus der Begegnung in Niederschopfheim begrüßen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die Freude am gemeinsamen Spielen haben und bei Kaffee und Kuchen gerne miteinander ins Gespräch kommen möchten.

**Marktcafé**
Nach der Sommerpause lädt Sie auch unser Marktcafé-Team ab nächsten Freitag (11.09.) wieder herzlich von 09.00 bis 12.00 Uhr in die Räumlichkeiten des Bürgerhauses ein. Kehren Sie freitags bei Ihrem Bummel über den Hofweirer Wochenmarkt gerne bei uns ein.

**Bitte bereits vormerken:**
Am Dienstag in einer Woche (15.09.) finden wieder unsere Seniorenbegegnungen in Hofweier und Niederschopfheim und am Mittwoch in einer Woche (16.09.) unsere Seniorenbegegnung in Diersburg statt.

## Weltladen Brücke

**Pfarrhaus Niederschopfheim, Hauptstraße 55**
Öffnungszeiten: Freitag, 16 – 18 Uhr und
Samstag, 10 – 12 Uhr

Wir machen Sommerpause und sind am Freitag, 14. September wieder für Sie da!

# BÜCHEREIEN HOHBERG

**Pfarrbücherei Diersburg:**
**Öffnungszeit: Dienstags 15.30 - 17.30 Uhr, Buchvorstellung:**
999 Froschgeschwister ziehen um. Wie kann das wohl gehen? Das Bilderbuch von Kimura erzählt es euch: Mama und Papa Frosch ziehen in einer riesigen Froschkolonne über die Wiese auf der Suche nach einem größeren Teich. DA! Plötzlich packt ein Falke Papa Frosch und hebt ihn in die Lüfte. Aber er hat nicht mit Mama Frosch und ihren 999 Kindern gerechnet. Eine riesige Froschschlange hängt sich an Papa Frosch. Sie schwanken hin und her, bis der Falke keine Kraft mehr hat und Papa Frosch endlich loslässt. Was für ein Abenteuer! Zum Glück endet es glimpflich. Familie Frosch fällt geradewegs in einen großen Teich.

## Bibliothek St. Brigitta, Niederschopfheim

**Öffnungszeiten:**
**Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr,**
**Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr**
**Die Bibliothek ist in den Sommerferien geöffnet.**
**Buch der Woche: Nicole Seifert *„Frauenliteratur“***
»Banal, kitschig, trivial« – wenn wir Schriftstellerinnen weiter abwerten, verpassen wir das Beste! Sollte das Geschlecht des Schreibenden eine Rolle spielen bei der Lektüreauswahl? Natürlich nicht, würden wohl die meisten sagen. Und doch werden literarische Werke von Frauen seltener verlegt, besprochen und mit Preisen versehen. Das muss ein Ende haben. Nicole Seifert liefert das Buch

zur Debatte – klug, fundiert und inspirierend. Banal, kitschig, trivial – drei Adjektive, mit denen das literarische Schaffen von Frauen seit Jahrhunderten abgewertet wird. Während Autoren tausende von Seiten mit Alltagsbeschreibungen füllen und dafür gefeiert werden, wird Schriftstellerinnen, die Ähnliches unternehmen, Befindlichkeitsprosa vorgeworfen. Nicole Seifert ist angetreten, die frauenfeindlichen Strukturen im Literaturbetrieb aufzuzeigen. Denn von vielen von Frauen verfassten Büchern hören wir erst gar nicht, weil Zeitungs-, Radio- und Fernsehredaktionen und noch davor Buchverlage eine entsprechende Vorauswahl treffen.

# VERANSTALTUNGEN DER PARTNERGEMEINDEN

## Radtour nach Duppigheim/Elsass

Am Sonntag, den 13.09.2026 wollen wir eine Radtour zu unserer Partnergemeinde von Niederschopfheim machen. In Duppigheim findet an diesem Sonntag eine Kunstaustellung von Hobbykünstlern statt. Diese werden wir besuchen.
Abfahrt wäre um 09.00 Uhr am Rathaus in Niederschopfheim. Bitte Vesper und Trinken sowie einen vollen Akku, (Strecke ist ca. 90 – 95 Km) mitbringen.
Weitere Info unter Telefon 1063 bei Hermann Seidt.

# KULTUR / TOURISMUS / VERANSTALTUNGSHINWEISE

## Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim

**Rentner machen Jugendlichen Lust aufs Handwerk**

Bei der praktischen Berufsorientierung der Handwerkskammer Freiburg haben Schüler der Mittelstufe Gelegenheit, verschiedene Ausbildungen kennenzulernen. Während der ein- bzw. zweiwöchigen Praktika, die in der Gewerbe Akademie Offenburg stattfinden, legen sie selbst Hand an. Im Bereich Elektro werden dann Steckdosen verdrahtet oder Smarthome-Programme erstellt.
Damit alles gut klappt, stehen den Jugendlichen Ausbilder:innen zur Seite, die teilweise das Berufsleben auch schon hinter sich, aber nach wie vor Spaß an ihrem Handwerk haben – und das auch gerne vermitteln. Vor allem im Bereich Elektro sind solche Dozierende aktuell gesucht.

Auskunft gibt Stefanie Eckenwalder, Tel. 0781/793-305, E-Mail: stefanie.eckenwalder@hwk-freiburg.de.

## Volksliedersingen der Chorvereinigung Zunsweier im September

Das Volksliedersingen im September findet im Rahmen des Dorffestes (5-07.09.)
am **Montag, 07. Sept. um 15:30 Uhr auf dem Rathausplatz** statt.
Auch hier werden Liedermappen ausgegeben und für das leibliche Wohl sorgen die bewirtenden Vereine.
Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Rahmen wieder viele Besucher begrüßen könnten.
**H i n w e i s**: Das Singen im **Oktober** findet wieder, wie üblich, am 2. Dienstag im Monat statt. Also bitte vormerken: **13. Oktober 2026 um 16:00 Uhr im Foyer der Sporthalle.**

**CV Zunsweier**



## Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau in Offenburg

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau lädt zu verschiedenen Veranstaltungen und Kursen im Evangelischen Gemeindehaus Offenburg (Poststraße 16) ein:
Am **18. September 2026, 18.30 bis 20 Uhr**, informiert Richter **Oliver Tiemens** im kostenfreien Vortrag **„Recht einfach: Betreuungsrecht“** über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung sowie Rechte von Betroffenen und Angehörigen. Der Vortrag findet in einfacher Sprache statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ab **23. September 2026** startet der zehnteilige Kurs **„Den eigenen Atem entdecken“** mit Atemtherapeutin **Regina Geppert**. Durch Atem- und Bewegungsübungen lernen die Teilnehmenden den Erfahrbaren Atem nach Prof. Ilse Middendorf kennen. Der Kurs findet mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr statt, die Gebühr beträgt 120 Euro. Anmeldeschluss ist der 16. September.
Außerdem beginnen Ende September zwei Kurse **„Tänzerische Gymnastik“** mit Sabine Lebfromm. Das Angebot verbindet Gymnastik, Tanz und Entspannungselemente zur Förderung von Beweglichkeit, Koordination und Körperbewusstsein. Der Kurs **55+** startet am 24. September (donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr), der Kurs für Frauen **ab 40** am 28. September (montags, 18.15 bis 19.30 Uhr). Beide Kurse umfassen acht Termine.
Informationen und Anmeldung zu den Kursen unter **www.eeb-ortenau.de**, telefonisch unter **0781 93222930** oder per E-Mail an **eeb.ortenau@kbz.ekiba.de**.

## Kiwanis Offenburg lädt zum Benefiz-Bouleturnier für alle ein

**Offenburg.** Boule spielen, nette Menschen treffen und dabei Kindern in unserer Region helfen: Dazu lädt Kiwanis Offenburg am **Samstag, 19. September 2026, von 10 bis 18 Uhr**, erstmals in den **Wolfgang-Schäuble-Park (ehemals Bürgerpark)** ein.
Auf Offenburgs längster Boulebahn erwartet die Besucherinnen und Besucher ein entspannter Tag voller Spiel, Begegnungen und Gemeinschaft. Willkommen sind alle, die einen schönen Tag miteinander verbringen möchten, ganz unabhängig von Alter oder Spielerfahrung.
Das Benefiz-Bouleturnier richtet sich an Einsteiger, Freizeit- und Hobbyspieler. Ob als Ehepaar, Freundesduo, Nachbarn, Vereinskameraden oder Arbeitskollegen: Mitmachen kann jeder. Wer noch kein Team hat, findet vor Ort Anschluss.
Im Mittelpunkt stehen Spaß, Begegnung und die deutsch-französische Freundschaft in unserer Grenzregion. Organisiert wird das Turnier von Kiwanis Offenburg gemeinsam mit den Boule-Experten des TC Blau-Weiß Bohlsbach. Die bewährte Turnierleitung übernimmt erneut Helga Zenker.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Freie Schule Spatz bietet zudem ein kleines Kinderprogramm an.
Der Reinerlös kommt Kinder- und Jugendprojekten von Kiwanis Offenburg zugute.
Packen Sie einen Freund, Nachbarn oder Kollegen ein und spielen Sie mit für den guten Zweck.
**Anmeldung und Informationen:** kiwanis-offenburg.de/aktuelles/ oder eventfrog.de/Kiwanis-Boule-Turnier

## Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

**Unsere Kurse und Veranstaltungen**

**Freitag, 11. September 2026, 14:00 – 18:00 Uhr:**
**Fahrrad-Codierung beim ADFC Zentrum auf dem Marktplatz**
Bei der Codierung werden Ihre Adresse und Ihre Initialen verschlüsselt auf das Fahrrad graviert. Dies hat sich als effektive Methode erwiesen, um die Zahl der Diebstähle deutlich zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen.
Die Codierung eines Fahrrades kostet 6 € für ADFC-Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder.
Bitte bringen Sie Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit. Gerne den vorher schon ausgefüllten Codierauftrag mitbringen: www.adfc-bonn.de/codierung/offenburg/
Wo: ADFC Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

**Freitag, 18. September 2026, 15:00 – 18:00 Uhr:**
**Park(ing) Day 2026 auf dem Gerichtsplatz**
Der Gerichtsplatz – ein verstecktes Juwel mitten in Offenburg. Große Bäume, Schatten, Platz zum Verweilen. Ein Ort, der an heißen Tagen Erholung bietet und zum Bleiben einlädt. Doch die meiste Zeit – stehen hier Autos!
Weniger Autos – mehr Leben! Wir wandeln Parkplätze in schöne grüne Oasen um. Bringt euren Liegestuhl, Spiele und Topfpflanze mit. Ein Aktionstag, an dem Menschen weltweit zeigen, wie viel Lebensqualität in dem Raum steckt, den sonst stehende Autos blockieren. Wir zeigen, was stattdessen möglich ist.
Wo: Gerichtsplatz an der Ritterstraße, Offenburg (Parkplatz beim Ritterhaus-Museum)

**Samstag, 19. September 2026, 10:30 - 13:30 Uhr:**
**Fahrradschule - Kurs für Anfänger:innen (mit Anmeldung)**
Für Erwachsene, die kein Fahrrad fahren können. In diesem Kurs lernen Sie das Radfahren!
Der Kurs besteht aus vier Einheiten und startet am Samstag, den 19. September 2026. Die weiteren Termine sind 26.09., 10.10. und 17.10.2026, jeweils samstags von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Der Kursort ist in der Nähe des Bahnhofs Offenburg.
Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten. Es werden Schulungsfahrräder zur Verfügung gestellt.
Anmeldung und weitere Infos über unsere Homepage.

**Unsere geführten ADFC-Radtouren**

**Sonntag, 13. September 2026, 9:30 - 15:00 Uhr:**
**Mountainbiketour Ortenauer Weinpfad Bühl - Offenburg**
Startpunkt ist der Bahnhof Bühl (Baden). Ab Bühlertal folgen wir dem Fernwanderweg 'Ortenauer Weinpfad'. Die Tour endet am Bahnhof Offenburg. Diese Tour ist sehr anspruchsvoll. Es geht ständig bergauf und bergab, über 1.200 Höhenmeter sind zu bewältigen. Belohnt werden wir durch eine wunderschöne Landschaft und herrliche Ausblicke. Abschnitte des Wanderweges, die fürs Fahrrad wenig geeignet sind, umfahren wir auf breiten Wegen. Im Falle eines Abbruchs ist die nächste Bahnstation nie weit entfernt.
Voraussetzungen für die Teilnahme: Pedelec und Sicherheit beim Bergabfahren auf unbefestigten Wegen. Geeignet für Mountain-, Gravel-, Trekkingbike. Helmpflicht.
Einkehr nur, wenn es sich ergibt, bitte vorsorglich Vesper und ausreichend Trinken mitnehmen.

Bei starkem Regen findet die Tour nicht statt. Im Zweifelsfall bitte beim Tourenleiter nachfragen.

Am Startort Bahnhof Bühl warten wir auf die Ankunft des Zuges aus Richtung Offenburg (Offenburg ab 9:02 Uhr, Bühl an 9:20 Uhr). Vorgezogener Treffpunkt für alle, die ein Gruppenticket organisieren wollen: 8:40 Uhr, Bahnhof Offenburg, in der Südunterführung, Ausgang Ost (Rammersweierstraße).
Radstrecke: 55 km, 14 km/h, bergig, 1250 HM, unbefestigte Wege (schwer)
Tourenleiter: Stephan Busam

**Sonntag, 20. September 2026, 12:30 - 18:00 Uhr:**
**Radtour zu den SoLaVie-Feldern in Altenheim**
Von Offenburg nach Altenheim zur Besichtigung der SoLaVie-Felder in Altenheim, danach wieder zurück nach Offenburg.
Die Tour führt von Offenburg über Hohnhurst - Kittersburg nach Altenheim zu den SoLaVie-Feldern. Um 14:00 Uhr werden wir dort von den Mitarbeitern der solidarischen Landwirtschaft zu einer Ackerführung erwartet.
Es werden die verschiedenen Salat- und Gemüsefelder und auch die Gewächshäuser besichtigt.
Auch wird die ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung der Felder aufgezeigt.

Auf dem Gelände der SoLaVie-Felder ist ein Picknick vorgesehen. Gegen eine Spende werden kleine Köstlichkeiten und Getränke angeboten. Die Rückfahrt nach Offenburg erfolgt über Schutterwald.

Info zu Solavie: https://solavie.de

Treffpunkt: ADFC Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg
Radstrecke: 32 km, 18 km/h, flach, 50 HM, fester Belag (einfach)
Tourenleitung: Franz Laible und Monika Kunschner
Von Lahr wird auch eine Tour zu den Feldern angeboten, Start 12:30 am Busbahnhof Lahr.

**Weitere Informationen:**
Auf unserer Homepage: www.offenburg.adfc.de oder per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de
Besuchen Sie auch unsere Geschäftsstelle:
ADFC Zentrum für Fahrrad und nachhaltige Mobilität
Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg, Telefon: 0781 97022750
Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing)
Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr
Hinweise zu unseren geführten Radtouren:
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es gilt die Straßenverkehrsordnung.
Bei Gewitter, starkem Regen oder Hitze können Touren ausfallen – aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage. Das Tragen eines Fahrradhelms wird dringend empfohlen.
Unsere Touren und Veranstaltungen stehen allen offen, eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Anmeldung und Kosten nur, wenn ausdrücklich angegeben.

## GBZ-Ortenau

**Im Blickpunkt: Am 8. September ist Weltalphabetisierungstag**
Noch ist die Alpha-Dekade nicht beendet, aber ihr Ende rückt näher. Da Teilhabe Grundbildung voraussetzt und Grundbildung Verlässlichkeit braucht, ist eine konzertierte Kraftanstrengung von Bund und Ländern für die nächsten Jahre unabdingbar. Grundbildung sollte als integraler, niedrigschwelliger Bereich in unserem Bildungssystem verortet und anerkannt werden. Sie ist das Fundament für jedes Weiterlernen – beruflich, gesellschaftlich, digital und politisch. Der Deutsche Volkshochschulverband (DVV), seine Landesverbände und die Volkshochschulen haben an den Erfolgen, die in den zentralen Handlungsfeldern der Dekade erzielt werden konnten, einen hohen Anteil. Daran muss angeknüpft werden. Entscheidend ist nicht allein, ob die Dekade formal fortgesetzt wird, sondern dass Alphabetisierung und Grundbildung verlässlich, strukturell und dauerhaft gefördert werden. Alle Forderungen des DVV an Bund und Länder finden Sie auf **www.volkshochschule.de.** (Quelle: DVV Baden-Württemberg)
In der Ortenau betrifft das Ende der Alpha-Dekade die Arbeit des **Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)** an seinen Standorten Lahr, Offenburg, Kehl und Haslach. Bis 31. Dezember 2027 können Interessierte an kostenlosen Kursen im Bereich Lesen, Schreiben mit verschiedenen Schriftsprach- oder Lesekompetenzen teilnehmen. Das Projekt wird bisher vom Europäischen Sozialfond (ESF) und vom Kultusministerium Baden-Württemberg gefördert.
**Wie es hier weitergeht?** Dazu gibt es noch keine konkreten Aussagen. Nicht gut.
Betroffen sind ebenso die **BEF Alpha Projekte** in der Ortenau. Das Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlingen (BEF Alpha) gibt es seit dem Jahr 2016. Am Standort **Offenburg** bot der Volkshochschule e.V., von 2016 bis heute, jährlich ein Projekt an. Unterricht gibt es ein Jahr lang in Deutsch, Alltagskompetenzen, Berufsorientierung und Grundlagen der IT. Teilnehmen konnten pro Projekt ca. 15 Frauen und Männer mit keinen oder geringen Sprachkenntnissen. Das verpflichtende fünfwöchige Praktikum gibt erste Einblicke in die Berufswelt. In **Kehl** und **Haslach** folgten im Jahr 2019 zusätzliche BEF Alpha Projekte, so dass seit Beginn insgesamt 28 Projekte, davon 17 Projekte mit Kinderbetreuung für Untervierjährige, stattfanden.
**Wie es hier weitergeht?** Die Projektförderung endet mit Ablauf der letzten drei Projekte im Juli 2027. Das trifft vor allem Frauen sehr hart, die durch Betreuung von kleinen Kindern und Geschwisterkinder nicht an Sprachkursen in Offenburg, Wolfach oder Lahr teilnehmen können. In der ländlichen Region sind die öffentlichen Kinderbetreuungszeiten nicht immer kompatibel mit Wege- und Kurszeiten. Frauen sind i.d.R. Ansprechpartnerinnen für schulische Belange der Kinder, für Ärzte und sonstige Behörden und ausgerechnet sie bleiben künftig beim Spracherwerb sich selbst überlassen. Nicht gut.
Um es noch einmal zu betonen: In den letzten zehn Jahre haben bereits viele Menschen von den verschiedenen Projekten profitieren können. Ob Lesen und Schreiben für Muttersprachler*innen oder Alphabetisierung und weiterer Spracherwerb bei geflüchteten Personen – die Arbeit wirkt.
**Da Teilhabe Grundbildung voraussetzt und Grundbildung Verlässlichkeit braucht, ist eine konzertierte Kraftanstrengung von Bund und Ländern für die nächsten Jahre unabdingbar. Grundbildung sollte als integraler, niedrigschwelliger Bereich in unserem Bildungssystem verortet und anerkannt werden. Sie ist das Fundament für jedes Weiterlernen – beruflich, gesellschaftlich, digital und politisch.** Dem ist nichts hinzuzufügen.

## Bildungszentrum Offenburg

**Beckenboden - spüren und trainieren**
**Zehnteiliger Kurs**

Beim Beckenbodentraining geht es um eine gute Spannung einer Muskelgruppe, die man / frau nicht sehen, aber fühlen kann. Sie verleiht dem Körper eine innere, gefestigte Haltung und ein gestärktes, unverkrampftes Auftreten. Ein kleines Übungsprogramm, welches im Alltag gut integriert werden kann: Im Sitzen, sei es im Büro, in der Bahn, im Flugzeug; im Stehen an der Ampel, an der Kasse, beim Zähneputzen.

Bitte Matte, Kissen und Decke mitbringen.

**Termine:** 23.09.2026-25.11.2026, jew. 11:00-12:00 Uhr
**Ort:** Studio Dreiraum, Offenburg
**Kosten:** 120,00 € pro Person
**Anmeldeschluss:** 15.09.2026
**Anmeldung und weitere Informationen:** Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39
77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de,
www.bildungszentrum-offenburg.de

**„KI im Alltag: Verstehen, anwenden, kritisch hinterfragen"**

*Einführung in Grundlagen, Anwendungen und gesellschaftliche Fragen der Künstlichen Intelligenz – dreiteilig*

In der dreiteiligen Workshopreihe des Bildungswerks werden Sie verständlich, anschaulich und praxisnah in das Thema Künstliche Intelligenz eingeführt.

Der Kurs beinhaltet drei Module á 2 Stunden.

1. Termin: 23.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

2. Termin: 30.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
KI anwenden für Anfängerinnen

3. Termin: 07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr
Chancen und Risiken von KI

Ein Angebot für alle, die mit klarem Blick, kritischem Geist und einer Portion Neugier in die Zukunft schauen wollen.

Bitte bringen Sie ein mobiles Endgerät zum Ausprobieren mit (Tablet, Laptop oder Smartphone). Sollten Sie ein Gerät benötigen, fragen Sie uns gerne vorher an.

**Termin:** 23.09.-07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr
**Ort:** Bildungszentrum Offenburg
**Kosten:** 30,00 €
**Anmeldeschluss:** 15.09.2026
**Anmeldung und weitere Informationen:** Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39,
77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de

# VEREINSNACHRICHTEN

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

**Monatstreffen der BUND-Ortsgruppe**
Am Dienstag, 08.09.2026 ist unser nächster Monatstreff. Wir treffen uns dazu um 19.00 Uhr im Gasthasu Linde in Diersburg. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Tag des offenen Heizungskellers**
Am 21. November 2026 ist Tag des offenen Heizungskellers: Hausbesitzer:innen in ganz Deutschland öffnen ihre Tür und zeigen, wie klimafreundliche Heiztechnik im Alltag funktioniert – echte Erfahrungswerte, die anderen den Rücken stärken. Dieser Austausch baut Hürden ab, vermittelt praktische Tipps und kann anderen den entscheidenden Anstoß zur klimafreundlichen Heizung geben.
Weitere Informationen finden Sie auch unter: https://offenerheizungskeller.de
**Haben auch Sie Interesse, Ihren Heizungskeller zu öffnen?**
So leisten Sie mit Ihrer Teilnahme einen aktiven Beitrag zur Wärmewende.
Melden Sie sich bei uns unter kontakt@bund-hohberg.de

## Förderverein Afridunga e.V.

**Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner von Afridunga,**

unser Förderverein lädt zur **16. Afridunga-Benefizveranstaltung** ein:

**Heute - Freitag, 04. September 2026 - am Hohberger Schützenhaus, Breitmattfeld, Nähe Baggersee Niederschopfheim**

Herzlich Willkommen sind alle aktiven Teilnehmer sowie Zuschauer und Gäste bei einem gemütlichen Miteinander am Schützenhaus mit Kaffee und Kuchen, Kürbiscremesuppe, Wienerle, Flammenkuchen und anderen Köstlichkeiten.

Wir beginnen dieses Jahr wieder ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen für alle, die sich vor der sportlichen Aktivität noch stärken oder einfach einen entspannten Nachmittag verbringen wollen.

Zur gewohnten Strecke für Radler, Läufer und Walker bieten wir ebenfalls wieder eine Graveltour an, sodass für jede und jeden ein passendes Angebot zur Verfügung stehen sollte:

16:30 Uhr Gravel- / Mountainbike-Tour mit dem RSV Hofweier, 40-50 km / ca. 2 Stunden
17:00 Uhr Radtour mit dem RMSV Niederschopfheim, ca. 25 km / ca. 1,5 Stunden
17:30 Uhr Läufer und Walker, ca. 5 km oder 10 km (Rundstrecke)

Die Anmeldung erfolgt direkt am Schützenhaus, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir sind ab 15 Uhr für Euch da. Die Startgebühr beträgt 3 Euro für Schülerinnen und Schüler sowie 5 Euro für Erwachsene. Diese kommt gemeinsam mit dem Erlös aus dem Verkauf der Speisen unserem kenianischen Partnerprojekt und Waisenhaus Sheryl's Orphans Children Home zugute.

Die größten teilnehmenden Gruppen werden wieder prämiert!

Über Euer Kommen freuen sich die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Afridunga e.V. und der Sportschützengemeinschaft Hohberg e.V.










## Historischer Verein für Mittelbaden e.V.
Mitgliedergruppe Hohberg

**Zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur am Sonntag, 6. September 2026**
**Herzliche Einladung zur Soirée: Jüdisches Leben in Diersburg**

***„Erinnern heißt, den Menschen wieder eine Stimme zu geben."***

Mehr als 200 Jahre lang waren jüdische Familien ein selbstverständlicher Teil Diersburgs. Sie waren Nachbarn, Freunde, Händler und Handwerker, gründeten Familien und prägten das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben des Dorfes.

Der **Historische Verein Hohberg** lädt am **Sonntag, 6. September 2026, um 17:00 Uhr** zu einer besonderen Soirée ins **Hohberger Heimatmuseum in Niederschopfheim** ein.
An diesem Abend stehen nicht nur historische Daten und Ereignisse im Mittelpunkt, sondern vor allem **die Menschen und ihre Geschichten**.
Historische Fotografien, Erinnerungsstücke, Zeitzeugenberichte und kurze Filmausschnitte erzählen vom jüdischen Alltag in Diersburg – von Familien, Geschäften und Handwerksbetrieben, vom „Badischen Hof", von religiösem Leben, Nachbarschaft und Freundschaften.




*Samuel Valfer I 1882 - 1942 | Diersburg -> Gurs -> Auschwitz 1942 nach Auschwitz dort am 24.08.1942 ermordet. Auguste Valfer, geb. Bensinger I 1885 - 1942 | Diersburg -> Gurs -> Auschwitz 1942 nach Auschwitz deportiert und dort am 19.08.1942 ermordet.*



*Fanny Bruchsaler I 1886 - 1941 | Diersburg -> Gurs*

*Gestorben am 14. Januar 1941 in Gurs, Grab Nr. 590.*

Auch die Ausgrenzung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung, die Zerstörung der Synagoge und die Deportation der letzten jüdischen Einwohner Diersburgs am 22. Oktober 1940 gehören zu dieser Geschichte.
Doch dieser Abend soll **nicht allein von Verfolgung und Tod erzählen, sondern vor allem vom Leben**.
Von Menschen, die in Diersburg lebten, arbeiteten, feierten, hofften und lachten – und die diesen Ort als ihre Heimat betrachteten.

**Sonntag, 6. September 2026**
**17:00 bis ca. 18:30 Uhr**
**Hohberger Heimatmuseum, Niederschopfheim**
**Der Eintritt ist frei.**

Der Historische Verein Hohberg lädt **Mitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger** herzlich ein und freut sich auf einen besonderen Abend der Erinnerung und Begegnung.

**Vorankündigung: Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026**

**“Unterwegs bei den Römern”**

Eine Woche nach unserer Soirée zum jüdischen Leben in Diersburg lädt der **Historische Verein Hohberg** erneut zu einer besonderen Begegnung mit unserer Ortsgeschichte ein.
Am **Sonntag, 13. September 2026**, beteiligt sich der Historische Verein am **Tag des offenen Denkmals** und öffnet die **Römerstation in Niederschopfheim** für Besucherinnen und Besucher.



*Der gallo-römische Arbeitskreis Lahr zu Besuch in der Römersiedlung*

Unter dem Motto **„Unterwegs bei den Römern – die römische Straßenstation in Niederschopfheim“** gibt es kurze Führungen und spannende Einblicke in das Reisen und Leben vor rund 2.000 Jahren. Ein **Römerquiz für Kinder und Erwachsene** lädt außerdem zum Mitmachen ein.

Das diesjährige bundesweite Motto **„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“** passt besonders gut zu unserer Römerstation: Sie lag einst an einer wichtigen römischen Verkehrsverbindung und war Teil eines weitreichenden Straßennetzes.

**Sonntag, 13. September 2026**
**ab 13:00 bis ca. 16:30 Uhr**
**Römerstation, Gemarkung Niederschopfheim**
Der Eintritt ist frei. **Mitglieder, Familien und alle Interessierten sind herzlich willkommen.**

**Kontakt:**
Historischer Verein Hohberg e. V.
Lucien Mutzig
Telefon: 07808 99259
E-Mail: post@historischer-verein-hohberg.de

## Imkerverein Hohberg e.V.

**Bienenmuseum**
Das Hohberger Bienenmuseum steht jetzt nach der Umzugsphase wieder zu den gewohnten Zeiten für Besucher offen. Das ist an jedem 1. Sonntag im Monat von Mai bis November. Sonderführungen können unter 07808 3624 vereinbart werden.



Am kommenden Sonntag, 06.09.26 ist das Museum von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Ein kleines Bienenvolk wartet im Schaukasten auf Ihren Besuch. Sie finden uns jetzt im Gebäude des Heimatmuseums in Niederschopfheim, Bahnhofstr.7, Eingang Metalltreppe.

## Miteinander wachsen e.V.

Liebe Mitglieder,
wir laden Euch herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Miteinander wachsen e. V. ein.

**Freitag, 11. September 2026**
**Beginn: 19:00 Uhr**
**Scheune Haus Helma**
**Hauptstraße 10, 77749 Hohberg**

Die Mitgliederversammlung bietet die Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken, über Aktuelles aus dem Haus Helma zu informieren und einen Ausblick auf die kommenden Projekte unseres Vereins zu geben.

Anträge zur Tagesordnung können gemäß § 7 unserer Satzung bis spätestens 4. September 2026 schriftlich eingereicht werden.

Die Mitgliederversammlung ist gemäß unserer Satzung nicht öffentlich. Mit dieser Veröffentlichung möchten wir alle unsere Mitglieder erreichen und allen die Möglichkeit zur Teilnahme geben.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend, den persönlichen Austausch und darauf, viele von Euch begrüßen zu dürfen.

Euer Vereinsvorstand von „Miteinander wachsen e.V."

## Späudizunft Hohberg e.V.



**Erinnerungen gesucht!**
2027 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: **60 Jahre Garde!**
Für dieses einzigartige Ereignis möchten wir gemeinsam auf viele unvergessliche Momente zurückblicken!
Dafür sind wir auf der Suche nach Fotos aus den vergangenen sechs Jahrzehnten: Ob Auftritte, Umzüge, Veranstaltungen, Trainings oder besondere Momente. Wir freuen uns über jedes Bild, das ein Stück unserer Gardegeschichte zeigt.

**Ihr habt solche Bilder auf Lager? Dann teilt sie mit uns!**
**Bitte meldet euch hierzu per E-Mail an: garde.spaeudizunft@web.de**
**Wir senden euch anschließend alle weiteren Informationen zu, wie ihr eure Fotos mit uns teilen könnt.**

Falls eure Bilder noch nicht digitalisiert sind, freuen wir uns ebenfalls über eine E-Mail.

Vielen Dank für eure Unterstützung, wir freuen uns auf viele tolle Erinnerungen!

## Sportschützengemeinschaft Hohberg e.V. 1986

**Isabell Zehnle von der SSG Hohberg bei der Deutschen Meisterschaft erfolgreich**

Am letzten Wochenende fand in Suhl die Deutsche Meisterschaft im Bogenschiessen der Schülerklassen statt, die aufgrund der hohen Zahl der Nachwuchssportler zum ersten Mal separat ausgetragen wurde.
**Isabell Zehnle**, Hohbergs aufsteigende Bogenschützen in der Blankbogenklasse der Schüler A, hatte sich bei der Landesmeisterschaft in Steinbach vor wenigen Wochen mit einer tollen Leistung für ihre erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft qualifiziert.
Sie knüpfte nahtlos an ihre Leistung der vorigen Meisterschaften an und lag zur Halbzeit mit dem zweiten Platz sogar auf einem Medaillenrang. Damit zeigte sie, dass sie auch unter Druck hohe und stabile Ergebnisse erzielen kann.
In der zweiten und entscheidenden Runde musste sie dann trotz vielen tollen Treffern wenige Ringe abgeben und landete am Ende mit lediglich 3 Ringen Abstand zum vierten Platz und knapp über 10 Ringe zu den Medaillen auf dem fantastischen 5. Rang. Dies gibt Hoffnung für die nächsten Meisterschaften, bei denen sie dann von ihrer bisherigen Erfahrung profitieren kann und hoffentlich in die Medaillenränge kommt.

**Königsschießen wird verschoben**
Das ursprünglich für den 13. September 2026 geplante Königsschießen muss aus organisatorischen Gründen auf **Sonntag, den 11. Oktober 2026** verschoben werden.
Wir freuen uns, wenn viele Schützinnen und Schützen am Königsschießen teilnehmen und gemeinsam mit uns diesen besonderen Tag gestalten.
Weitere Informationen zu Ablauf und Rahmenbedingungen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

reiff anb.
Hier könnte
IHRE ANZEIGE
stehen!

## TTSF Hohberg e.V.

**Training startet wieder**
Nach Öffnung der Sporthalle Hofweier starten wir mit der Vorbereitung zur neuen Saison.

Es gelten die folgenden Trainingszeiten

Montag:
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 21.15 Uhr Erwachsene

Mittwoch:
19.30 - 21.30 Uhr Jugend / Erwachsene

Donnerstag:
17.30 - 19.30 Uhr Jugend
19.30 - 22.00 Uhr Erwachsene

## Volkstanzkreis Hohberg e.V.

**Volkstanzkreis Hohberg**
Vom **11. bis 13. September 2026** finden in Oberkirch die Heimattage statt. Im Rahmen der Heimattage nimmt der Volkstanzkreis Hohberg am **Sonntag, den 13. September 2026**, am Landesfestumzug teil. Unsere Aufstellungsnummer ist die **48**. Treffpunkt für alle, die beim Umzug mitlaufen, ist um **13:00 Uhr am Aufstellungsplatz**. Wir freuen uns, wenn viele dabei sind und gemeinsam den Volkstanzkreis Hohberg beim Umzug vertreten.

Mit Beginn der ersten Schulwoche starten außerdem wieder unsere regelmäßigen Tanzproben. Die **Kindertanzgruppe** trifft sich immer **mittwochs um 17:30 Uhr**, die **Erwachsenengruppe** immer **dienstags um 20:00 Uhr**. Beide Gruppen proben im **Rathaussaal in Niederschopfheim**.
Wer Interesse am Tanzen hat, darf gerne unverbindlich bei einer unserer Proben vorbeischauen. Neue Tänzerinnen und Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen.

## Musikverein Diersburg e.V.

**Ferienprogramm**

In diesem Jahr haben wir uns beim Hohberger Ferienprogramm etwas Besonderes überlegt: Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns im Makramee-Knüpfen versucht!

Mit Schnur, Geduld und viel Kreativität sind tolle Werke entstanden – jedes Stück ein kleines Kunstwerk! Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und das Ergebnis konnte sich mehr als sehen lassen.
Ein rundum schöner Tag – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!



**Schlosswiesenkonzert**




Am **Sonntag, den 13. September 2026**, findet unser drittes und letztes **Schlosswiesenkonzert** in diesem Jahr statt – ein letztes Mal Blasmusik unter freiem Himmel!

Dieses Mal dürfen wir den **Musikverein Hofweier** auf der Schlosswiese in Diersburg begrüßen. Das Konzert beginnt um **17.00 Uhr** – kommt vorbei und lasst den Sommer gemeinsam mit uns ausklingen!

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: **Erfrischende Getränke und leckere Grillwürste** warten auf euch!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

*(Bei schlechtem Wetter fällt das Schlosswiesenkonzert aus.)*

## Sportverein Diersburg e.V.

**Bitterer Heimspieltag – SVD unterliegt Ankara Gengenbach zweimal**

Der SV Diersburg muss auf einen bitteren Heimspieltag zurückblicken. Gegen die beiden Mannschaften des FC Ankara Gengenbach gab es für den SVD nichts zu holen. Während die 2. Mannschaft deutlich mit 1:7 unterlag, musste sich die 1. Mannschaft nach einem intensiven und umkämpften Spiel knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Die 2. Mannschaft erwischte dabei eigentlich keinen schlechten Start in die Partie. Gerade in der ersten Halbzeit erspielte sich der SVD einige gute Möglichkeiten und hätte durchaus selbst zum Torerfolg kommen können. Doch während die eigenen Chancen ungenutzt blieben, zeigte sich Ankara Gengenbach vor dem Tor deutlich effektiver. So lag der SVD trotz eigener Möglichkeiten zur Halbzeit bereits mit 0:3 zurück. Auch nach dem Seitenwechsel versuchte Diersburg, noch einmal zurück ins Spiel zu finden. Am Ende sollte es jedoch ein unglücklicher Nachmittag für die zweite Mannschaft werden. Ankara Gengenbach nutzte die sich bietenden Möglichkeiten konsequent und baute die Führung weiter aus. Der SVD konnte zwar noch einen Treffer erzielen, musste sich am Ende aber deutlich mit 1:7 geschlagen geben.

Anschließend stand für die 1. Mannschaft das Duell mit dem FC Ankara Gengenbach auf dem Programm. Personell war der SVD dabei aufgrund von Verletzungen und Urlauben etwas geschwächt. Trotzdem zeigte die Mannschaft von Beginn an eine kämpferische Einstellung und hielt über die gesamten 90 Minuten dagegen. Es entwickelte sich eine intensive und umkämpfte Partie, in der beide Mannschaften nur wenige klare Möglichkeiten zuließen. Besonders nach der Pause wurde es für den SVD offensiv schwierig. Der eigene Angriff kam kaum noch zur Entfaltung, während Ankara Gengenbach geduldig auf seine Chance wartete. Diese sollte in der 49. Spielminute kommen. Nach einem schön herausgespielten Angriff setzte Djem Saliov den entscheidenden Treffer zum 0:1. Der SVD versuchte anschließend, noch einmal zurückzukommen, doch auch in der Schlussphase wollte der Ausgleich nicht mehr fallen. Insgesamt zeigte sich, wie umkämpft die Partie war: 11 gelbe Karten sprechen eine deutliche Sprache. Beide Mannschaften schenkten sich über die 90 Minuten nichts und kämpften um jeden Ball. Am Ende blieb es beim knappen 0:1 aus Sicht des SV Diersburg.

Damit steht die 1. Mannschaft des SVD nach drei Spieltagen bei einem Punkt. Auch wenn der Saisonstart nicht wie erhofft verlaufen ist, gilt es nun, den Blick nach vorne zu richten. Der September soll genutzt werden, um voll anzugreifen und möglichst schnell die ersten drei Punkte der Saison einzufahren. Die nächste Chance dazu gibt es bereits am kommenden Wochenende bei der Auswärtsfahrt nach Haslach. Dort treten sowohl die 2. Mannschaft als auch die 1. Mannschaft des SV Diersburg an.

Die 2. Mannschaft startet am Sonntag um 11:00 Uhr, bevor die 1. Mannschaft um 13:00 Uhr ins Spiel geht.
Kommt mit nach Haslach und unterstützt unsere Jungs!

Autor: Max Mild

## Turnverein "Eintracht" Diersburg e.V.

**Herbstwanderung am 3. Oktober!**
**SAVE THE DATE!**

Am 3. Oktober findet wieder die beliebte Herbstwanderung statt.
Wir freuen uns auf Groß und Klein.
Euer TV Diersburg




**Vorsicht Hund!**

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



**Vielen Dank!**

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



**WKU-Weltmeisterschaft 2026 in Berlin: Drei Karateka des Turnverein Diersburg feiern wieder große Erfolge**

Vom 3. bis 8. August 2026 stand Berlin ganz im Zeichen der Weltmeisterschaft der World Kickboxing and Karate Union (WKU). Austragungsort der internationalen Titelkämpfe war das Estrel Hotel in Berlin. Mit dabei war auch das deutsche Nationalteam, das sich auf nationaler und internationaler Ebene eindrucksvoll präsentierte.

Auftakt mit Teamfoto, Training und Eröffnungsfeier

Am 3. August reiste das deutsche Team in Berlin an. Am darauffolgenden Tag standen neben dem offiziellen Teamfoto und einem gemeinsamen Vorbereitungstraining des Nationalteams auch die Eröffnungsfeierlichkeiten auf dem Programm. Damit war der Startschuss für eine ereignisreiche und erfolgreiche Weltmeisterschaft gefallen.

Am Mittwoch, den 5. August, begannen im Karate Kumite die Viertel- und Halbfinalkämpfe. Die Finalkämpfe wurden am Samstag, den 8. August, ausgetragen.

Zwei Weltmeistertitel für Dilshod Jaborov

Für einen herausragenden Erfolg sorgte Dilshod Jaborov. Er sicherte sich gleich zwei Goldmedaillen in der Kategorie Karate Kumite Male Adults (18+) – sowohl in der Gewichtsklasse -70 kg als auch in der Klasse -65 kg.

In der Klasse -70 kg setzte sich Jaborov im Halbfinale souverän mit 4:1 gegen Jared Sawamura aus den USA durch. Im Finale traf er auf den Deutschen Joshua Roussety und gewann ebenfalls mit 4:1. Damit stand Jaborov als Weltmeister fest.

Auch in der Klasse -65 kg blieb Jaborov ungeschlagen. Im Finale gegen Joshua Roussety entwickelte sich ein spannender Kampf. Nach einem Unentschieden musste die Verlängerung entscheiden. Jaborov behielt die Nerven und gewann mit 4:3, womit er seinen zweiten Weltmeistertitel perfekt machte.

Laura Suntz mit Silber und Bronze

Auch Laura Suntz konnte bei der Weltmeisterschaft überzeugen und gleich zwei Medaillen mit nach Hause nehmen.

In der Klasse Female Adults (18+) -60 kg startete Suntz mit einem starken 4:2-Sieg gegen Star Skeldon aus England im Viertelfinale. Im Halbfinale musste sie sich Katie Jones aus Wales mit 2:4 geschlagen geben und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

In der höheren Gewichtsklasse -70 kg kämpfte sich Suntz bis ins Finale vor. Im Halbfinale setzte sie sich in einem engen Duell mit 4:3 gegen Holly Gould aus England durch. Im Finale gegen Aline Fernandes aus Deutschland fiel die Entscheidung denkbar knapp: Suntz unterlag mit 3:4 und durfte sich über die Silbermedaille freuen.

Andreas Matt ebenfalls mit zwei Medaillen

Auch Andreas Matt zeigte bei der WM eine starke Leistung und konnte in zwei Altersklassen Medaillen gewinnen.

In der Kategorie Male Veterans (+35) -75 kg startete Matt mit einem überzeugenden 4:1-Sieg gegen Patrick Mösl im Viertelfinale. Im Halbfinale musste er sich nach zweifelhaften Kampfrichterentscheidungen gegen Allan Westwood mit 0:3 geschlagen geben. Damit sicherte er sich die Bronzemedaille.

In der Kategorie Male Executives (+45) -75 kg stand Matt ebenfalls im Finale. Dort setzte er sich mit 4:2 gegen Christian Steiner durch und verteidigte erfolgreich seinen den Weltmeistertitel.

Deutsches Kumite-Team erfolgreich

Neben den Einzelwettbewerben gingen zwei Athletinnen und Athleten des Turnverein Diersburg auch in den deutschen Kumite-Teams an den Start. Dabei konnte das deutsche Team ebenfalls starke Ergebnisse erzielen: Die Herren mit Dilshod sicherten sich die Goldmedaille, während die Damen mit Laura Bronze gewannen.

Erfolgreiche Bilanz

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass sich die intensive Vorbereitung des Diersburger Karateteams ausgezahlt hat. Die WM in Berlin wird für die Beteiligten damit nicht nur sportlich, sondern auch als gemeinsames Erlebnis im Zeichen des internationalen Karate in besonderer Erinnerung bleiben.

Das Team bedankt sich bei allen Unterstützern, die diese Reise ermöglicht haben.

Narrenzunft
Beiabsäger Hofier e.V.





## Handballverein Grün-Weiß Hofweier e.V.




## Musikverein Hofweier




**Offene Musikprobe**
Wir sind zurück aus der Sommerpause und laden recht herzlich am Mittwoch, den 9. September um 19:30 Uhr zur **"Offenen Musikprobe"** ein. Auf dem Parkplatz vorm Probelokal/Tennisplätze in Hofweier proben wir am kommenden Mittwoch im Freien (nur bei gutem Wetter). Kommt vorbei zum Zuhören! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Auftritte im September:**
Bevor wir uns auf unser Jahreskonzert am 19. Dezember vorbereiten, haben wir noch im September einige Auftritte geplant. Wir freuen uns, wenn ihr uns bei den Auftritten besucht.
09. September 19:30 Uhr | Offene Musikprobe vorm Probelokal in Hofweier
11. September 20:00 Uhr | Auftritt beim Feierabendhock des Musikverein Lahr-Dinglingen (Aktienhof)
13. September 17:00 Uhr | Auftritt beim Schlosswiesenkonzert des Musikvereins Diersburg
26. September 18:00 Uhr | Auftritt beim Herdepfelhock des Musikverein Reiselfingen (Dietfurthalle)




## Bläserjugend im Musikverein Hofweier

**Altpapiersammlung im September**
Am Samstag, den 12. September sammelt die Bläserjugend wieder Altpapier. Wir starten dieses Mal bereits **um 9:30 Uhr** Bitte das Papier in handliche Bündel und gut sichtbar an die Straße stellen. Vielen Dank im Voraus.
Eure Bläserjugend




**Unterrichtsbesprechung**
Wir starten ins neue Schuljahr mit der traditionellen Unterrichtsbesprechung. Je nach Stundenpläne werden mit den Ausbildern die neuen Unterrichtsstunden für das kommende Schuljahr vereinbart.

- Matthias Rosa trifft sich mit den Holzbläsern am Montag, den 14. September um 17 Uhr im Probelokal.
- Cordula Bußhardt trifft sich mit den Querflötenschülern am Dienstag, den 15. September um 16 Uhr im Probelokal.
- Stefan Polap hat bereits mit seinen Blechbläsern Termine vereinbart.

**Bitte denkt an eure Stundenpläne.**

**Am Freitag, den 18. September geht es bereits für unsere Blockflöten-Gruppe in der 6. Schulstunde los.**

## RSV Hofweier e.V.

U19-Bahn-WM: Bronze im Punktefahren und starker Vierer-Einsatz für Charlotte Späth
HEUSDEN-ZOLDER / HOFWEIER – Bei den U19-Bahn-Weltmeisterschaften auf der 250 Meter langen Holzbahn im belgischen Heusden-Zolder hat Charlotte Späth (RSV Wanderlust Hofweier) für eine Medaille im deutschen Team gesorgt. Die 17-Jährige sicherte sich im Punktefahren die Bronzemedaille und überzeugte zudem mit der Mannschaft in der Verfolgung.
Entscheidende Attacke bringt Edelmetall im Punktefahren
Das Punktefahren der Juniorinnen über das Holzoval verlief im 27 Köpfe starken Fahrerfeld lange Zeit hochspannend. Nachdem Späth in den ersten 40 Runden zunächst ohne Punkte geblieben war, setzte sie eine entscheidende Attacke. Gemeinsam mit vier weiteren Konkurrentinnen fuhr die Fahrerin des RSV Hofweier einen Rundengewinn heraus, der ihr 20 Bonuspunkte einbrachte, und sammelte zudem Punkte in einer Sprintwertung.
Bis zur doppelt gewerteten Schlusswertung blieben die Medaillenränge hart umkämpft. Im finalen Sprint schob sich Späth auf den vierten Platz und verteidigte damit erfolgreich den 3. Rang im Gesamtklassement.

«Im Vornherein war eigentlich die Top-Ten mein Ziel. Aber mein Quali-Rennen lief ganz gut. Deshalb bin ich mit dem Vorhaben gestartet, Spaß zu haben, mutig zu fahren und alles zu probieren – das hat dann ja offenbar ganz gut geklappt», freute sich Späth, die das Punktefahren eigentlich nicht zu ihren Hauptdisziplinen zählt, darin jedoch auch schon Deutsche Meisterin wurde. «Die WM-Medaille bedeutet mir sehr viel, damit habe ich nicht gerechnet. Es ist ein unglaubliches Gefühl.»

Solide Leistung im Bahn-Vierer
Bereits zuvor stand Charlotte Späth mit dem deutschen Bahn-Vierer in der Mannschaftsverfolgung am Start. Das Quartett zeigte ein technisch sauberes Rennen und erreichte mit einer Zeit von 3:33,1 Minuten das gesteckte Ziel im Sollbereich. In einem stark besetzten internationalen Feld belegte das deutsche Team am Ende den 6. Platz unter 7 angetretenen Mannschaften.



*Foto: RSV Hofweier*



*Foto: RSV Hofweier (Charlotte Späth Rechts)*

Starke Ergebnisse für den RSV Hofweier bei der Zeitfahr-DM in Genthin
Am vergangenen Sonntag startete der Nachwuchs des RSV Hofweier bei der Deutschen Meisterschaft im Zeitfahren in Genthin (Sachsen-Anhalt), die zugleich als Wertungsrennen der Rad-Bundesliga der Juniorinnen ausgetragen wurde. Die Sportlerinnen und Sportler mussten sich dabei nicht nur der starken Konkurrenz, sondern auch den anspruchsvollen Windverhältnissen auf dem 20 Kilometer langen Wendepunktkurs stellen.

Im Einzelzeitfahren der Juniorinnen zeigte Charlotte Späth eine herausragende Leistung. Mit Rückenwind ging es auf den ersten zehn Kilometern schnell zur Wende, wobei sie bereits nach wenigen Minuten die vor ihr gestartete Fahrerin einholen konnte. Trotz aufkommendem, starkem Gegen- und Seitenwind auf dem Rückweg hielt Späth ihr Tempohoch und sicherte sich mit einem bärenstarken Auftritt die Bronzemedaille. Ihre Teamkollegin Jana Wörter kämpfte sich ebenfalls durch das schwere Rennen. Nach einem guten Auftakt verlangte der Rückweg den Beinen alles ab; am Ende belegte sie im Ziel den 20. Platz.

Ein echtes Ausrufezeichen setzte auch Henrik Huber im Vierer-Mannschaftsfahren. Gemeinsam mit der Badischen Auswahl erwischte er einen Traumstart und lag an der Zwischenzeit sogar auf dem ersten Platz. Nachdem ein Teamkollege abreißen lies, musste die Mannschaft den extremen Gegenwind auf den letzten Kilometern zu dritt bekämpfen. Am Ende fehlten lediglich zwei Sekunden auf den zweiten Rang. Der daraus resultierende Bronzerang war ein fantastisches Ergebnis, mit dem im Vorfeld kaum jemand gerechnet hatte.

Der 1. Vorsitzende Alexander Wörter war begeistert: “Ich hatte das Glück an allen Meisterschaften vor Ort zu sein und konnte nun bereits die fünfte Medaille bei deutschen Meisterschaften im Jubiläumsjahr des RSV (120 Jahre) miterleben. Das ist ein großes Geschenk für unseren Verein und die ganze Gemeinde Hohberg.”

**Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

reiff anb.



*Foto:RSV Hofweier ,Henrik Huber und Charlotte Späth*

## Tennisclub Grün-Weiß Hofweier e.V.

**Großer Erfolg für Medenmannschaft des TC Hohberg**
Die Mannschaft der Herren AK 70 vom TC Hohberg hat die Spielsaison 2026 mit einem beachtenswerten Erfolg beendet.

Die Spieler Ernst Beißer, Werner Herr, Albert Weingart, Eugen Bayer, Albert Fink, Gustav Göppert, Georg Rindersbacher (auf dem Foto von links nach rechts) wurden ungeschlagen Meister in der 1. Bezirksklasse 2026.

Dazu gratuliert der TC Hohberg seinen erfolgreichen Spielern ganz herzlich.



## Turnverein Hofweier 1920 e.V.

**Afridunga-Benefizlauf**

Für alle Walking-, Lauf- und Fahrradfreunde im Verein bietet die Benefizveranstaltung für Waisenkinder in Kenia am Freitag, den 04.09., eine gute Möglichkeit die eigene Fitness, Gemeinschaft und den guten Zweck zu fördern!

Also wer Zeit hat: mitmachen und für den TV starten!

Mehr Infos: www.afrigunda.de

## Musikverein Harmonie Niederschopfheim e.V.




## VDK Ortsgruppe Hofweier




**Ihr gutes Recht liegt uns am Herzen!**
Als größter Sozialverband in Baden-Württemberg machen wir uns stark für soziale Gerechtigkeit: Wir haben die richtigen Antworten bei Fragen zu Rente, Armut, Behinderung, Gesundheit oder Pflege.

Der VdK berät seine Mitglieder im Sozialrecht, vertritt ihre Interessen und bietet Gemeinschaft und Geselligkeit. Diese Angebote werden immer mehr genutzt. Dafür danken wir auch im Namen des Kreis- und Landesverbandes.

**Der VdK Ortsverband Hofweier begleitet und unterstützt:**

**Rat und Tat – „Der VdK-Lotse, der zuhört, Mut macht und die richtigen Ansprechpartner findet"**
Information und Begleitung in sozialrechtlichen Fragen.

**Vorsorge für den Ernstfall - Ein Augenblick kann alles ändern.**
Rechtzeitige Vorsorge für die Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.




**Im Mittelpunkt der Mensch – Ehrenamt ist Ehrensache!**

**Wir starten wieder – Erzählcafé und Spiele-Treff in Hofweier**

Die Sommerpause geht zu Ende und wir freuen uns darauf, wieder gemeinsam zu starten.
Begegnung, Gespräche, gemeinsames Spielen und einfach ein paar schöne Stunden miteinander – dafür stehen unser **Spiele-Treff und das Erzählcafé**.

Der **Spiele-Treff** startet wieder am
**Montag, 7. September 2026**.

Das **Erzählcafé** öffnet wieder am
**Mittwoch, 23. September 2026**.

Wir freuen uns auf alle, die schon länger dabei sind, und ebenso auf **neue Besucherinnen und Besucher**. Wer Lust auf Gesellschaft, Gespräche und gemeinsame Aktivitäten hat, ist herzlich willkommen.
**Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf viele schöne Begegnungen nach der Sommerpause.**

Mit herzlichen Grüßen
**Angela Mutzig**
Vorsitzende
**VdK Ortsverein Hofweier**

## Sportverein Niederschopfheim e.V.

**Holprig**

Nach dem zweiten Heimspiel bleibt der SV Niederschopfheim ohne Punktgewinn im heimischen Sarima-Sportpark. Gegen den SC Durbachtal gab es eine über 90 Minuten gesehen verdiente Niederlage, die in der Entstehung aber mehr als unglücklich war. Der Gast begann von Beginn an druckvoll und mit aggressivem Pressing, hatte in der 4. Minute bereits die erste Chance.

Kurz darauf die Möglichkeit für den SVN, in Führung zu gehen. Ein weiter Einwurf von Marlon Weber landet am langen Pfosten bei Felix Weingart, der den Ball per Kopf knapp nicht ins Tor bringt. Wie bereits im Heimspiel gegen den OFV gelingt den Niederschopfheimern in der ersten Hälfte nicht viel und die Dominanz des SCD spiegelt sich in einer Serie von Ecken wieder.

Das 0:0 zur Halbzeit verdankt der SVN wieder einmal Sinan Süme im Tor, der unter anderem bei einem Schuss von Louis Bohnert eine Glanzparade liefert. Nach der Pause wird Niederschopfheim agiler, Durbachtal muss vielleicht dem Tempo aus der ersten Hälfte Tribut zollen. Felix Weingart setzt in der 56. Minute einen Flugkopfball Richtung Durbacher Gehäuse und bei der Rettungstat auf der Linie reklamieren die Hausherren ein Handspiel, aber es bleibt bei einer Ecke. Drei Minuten später läuft der Durbacher Konter über die rechte Seite und Noah Schaub lenkt den Ball unglücklich vor drei einschussbereiten Gästespielern ins eigene Tor zum 1:0 für Durbachtal. Die letzten 30 Minuten entwickeln sich zum offenen Schlagabtausch, bei denen die Einwechselspieler die entscheidenden Rollen übernehmen. Zunächst ist es Jakob Geiler, der nach einem Angriff über die linke Seite an die Latte der Gäste schießt.

Dann bietet sich für Luis Leidinger, erst am Vortag aus dem Urlaub zurückgekehrt, die Möglichkeit zum Ausgleich. In der 86. ist er dann aber nach einem schönen Spielzug über die rechte Seite in zentraler Position erfolgreich und erzielt den umjubelten Treffer zum 1:1 Ausgleich. Zu dem erhofften und angestrebten Punktgewinn für den SVN kommt es dennoch nicht. In der Nachspielzeit gelingt dem ebenfalls eingewechselten Mick Keita der Siegtreffer. Am langen Pfosten wird er unbedrängt bedient und stochert den Ball an Sinan Süme vorbei ins Tor. Auch hier blieben die Proteste wegen eines Fouls am Torwart beim Schiedsrichter ohne Resonanz. Am Ende gelingt Durbachtal die Revanche zur Pokalniederlage vor drei Wochen, weil die Gäste unter dem Strich mehr investierten und zielstrebiger waren.

Am Sonntag geht es zum verlustpunktfreien SV Sinzheim, die mit entsprechend Selbstvertrauen antreten werden. Genau das muss sich der SVN laut Trainer Jan Herdrich jetzt aber wieder zurückholen, auch wenn Sinan Süme und Felix Weingart fehlen werden.

Das für den 09. September angesetzte Pokalspiel gegen den FC Denzlingen findet jetzt am 23. September um 19.00 Uhr statt.

**Vorschau:**

**Sonntag, 6. September**
**15.00 Uhr**
**SV Sinzheim - SV Niederschopfheim**

13.00 Uhr
VfR Hornberg 2 - SV Niederschopfheim 3
15.00 Uhr
VfR Hornberg - SV Niederschopfheim 2

Achtelfinale Landespokal
Mittwoch, 23. September/ 19.00 Uhr
SV Niederschopfheim - FC Denzlingen

**Resultate:**

SV Niederschopfheim – SC Durbachtal 1:2 (0:0)
Tore: 0:1 Schaub (59. Eigentor), 1:1 Leidinger (86.), 1:2 Keita (90. +1)

SV Niederschopfheim 2 - SV Berghaupten
2:2
SV Niederschopfheim 3 - SV Berghaupten 2
3:2

## Turnverein 1921 Niederschopfheim e.V.

**Neu beim TVN: Kinderyoga**

Spielerisch Yoga entdecken, zur Ruhe kommen und gemeinsam Spaß an Bewegung haben:
Der TV Niederschopfheim bietet ab Herbst einen Kinderyoga-Kurs für Kinder von 5 bis 10 Jahren an.

Zum Kennenlernen findet am 21. September ein kostenloses Schnuppertraining statt. Alle weiteren Informationen und Termine sind dem Flyer zu entnehmen.

**Wir freuen uns auf viele kleine Yogis!**




## Wander- und Bergfreunde TV 1921 Niederschopfheim

**Wanderung Biederbach - Bäreneckle am Sonntag, 13.09.2026**
AP: Geisberg - Höhenhäuser über Kreuzmoos nach Biederbach - Bäreneckle - AP
HU: 200 m, Länge ca. 10 km, Gehzeit ca. 4,5 Std.
Rucksackverpflegung / Einkehr im Bäreneckle
Fahrt mit PKW in Fahrgemeinschaft
Treffpunkt 10.00 Uhr bei der Hohberghalle
Führung: **Traudel Isen**

## SPD Ortsverein Hohberg

Noch sind Ferien - aber der Herbst mit all seinen Veranstaltungen und Terminen rückt so langsam näher.

**Die SPD Ortenau lädt ein zur Kreismitgliederversammlung**

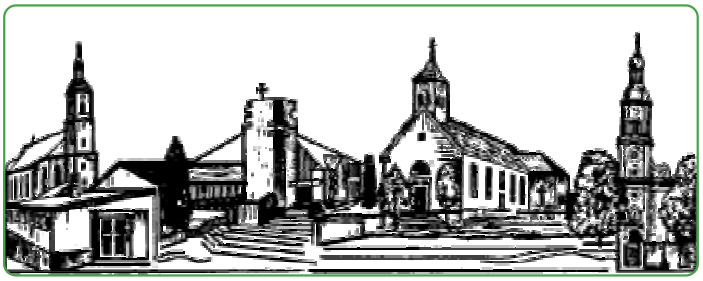
**Termin: 12.09.26 Beginn 15:30 Uhr**
Ort: Gemeindehaus St. Johannes - Neuried Dundenheim
Die Kreisvorstandschaft lädt alle Mitglieder der SPD Ortenau ein zur Mitgliederversammung mit Neuwahlen.

Alle Mitglieder der SPD sind stimm- und wahlerechtigt!
Bitte nutzt alle diese Vesrammlung und bringt Euch ein!
Die SPD sind wir alle!!!

Geniesst nun alle noch die Ferien und die noch etwas ruhigere Zeit!




# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



## Wort zum Sonntag

„Das ich mich über Regen mal so freuen könnte, hätte ich nie gedacht", so sagte es mir vor kurzem eine Frau. Und ich konnte ihr nur zustimmen.
Ja, natürlich, wir wünschen uns einen schönen, sonnigen Sommer. Aber was wir dieses Jahr erlebt haben war unerträglich. Und das Schlimmste, auf solche Hitze und Dürre werden wir uns wohl in Zukunft einstellen müssen. Was können wir daraus lernen?

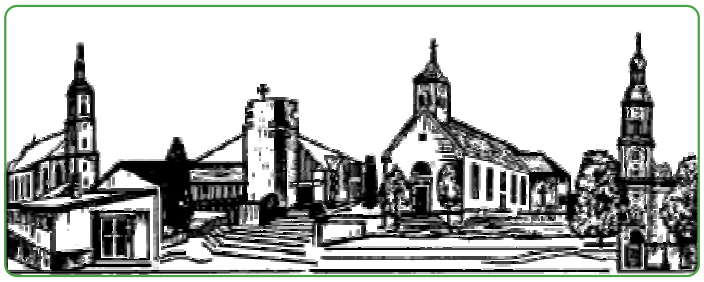
Vielleicht eine ganz altmodische Tugend: die Demut.

Das Bewusstsein, dass wir Menschen nicht alles können und nicht alles dürfen.
Wir sind nicht die Herren der Erde, wir sind nur ein Teil der Schöpfung. Und mit der sollten wir achtsam und schonend umgehen. In der Natur, in der Land- und Forstwirtschaft werden die Schäden noch lange nachwirken.

Hoffen wir, dass auch die Lehren aus diesem Sommer bei uns Menschen noch lange nachwirken.
Und hoffen wir jetzt auf einen kühlen, erfrischenden und Regen reichen Herbst.

Das jedenfalls wünscht sich Ihr
Pfarrer Sebastian Marcolini

# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**SO ERREICHEN SIE UNS**
**Öffnungszeiten der Pfarrbüros**
**Schutterwald, Hauptstr. 75:**
**Tel. 0781/ 969280**
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
**Niederschopfheim, Hauptstr. 55:**
**Tel. 07808/ 2300**
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
**Hofweier, Kirchstr. 5: Tel. 07808/ 2155**
Siehe Pfarrbüro Niederschopfheim
**Ichenheim, Im Grün 1:**
**Tel. 07807/ 955391**
Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
**Email-Kontakt: pfarramt@kath-shn.de**
**Homepage: www.kath-shn.de**
Bankverbindung der Kath. Kirchengemeinde Schutterwald -Hohberg-Neuried: IBAN: DE74 6645 0050 0000 1278 38, Sparkasse Offenburg/Ortenau
**Sie möchten ein Seelsorgegespräch?**
Kontakt gern direkt...

| | |
|---|---|
| **Pfr. Sebastian Marcolini:** | 0152/07851633 |
| **Pater Jegani:** | 07808/99822 oder 0152/07851655 |
| **Diakon Martin Jablonsky:** | 07808/99878 oder 0152/07851670 |
| **Pastoralreferent Michael Sester:** | 0781/9692819 oder 0177/5960061 |
| **Gemeindereferentin Inge Fleischmann:** | 07808/9436385 oder 0152/07851593 |

...oder über das Pfarrbüro: pfarramt@kath-shn.de, Tel.-Nr. s.o.

# Gottesdienstordnung

**Gottesdienstordnung**

**Freitag, 04.09.2026** Herz-Jesu-Freitag
**Altenheim**
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**
**Müllen**
18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfr. Jan Nienkerke

**Samstag, 05.09.2026 -Heilige Mutter Teresa**
**Diersburg**
13.30 Uhr (Jab) **Trauung von Elisa Wolff, geb. Klausmann und Adrian Wolff**
**Dundenheim**
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend**

**Sonntag, 06.09.2026**
**Schutterzell**
9:00 Uhr (SM) **Eucharistiefeier Niederschopfheim**
10.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
-Irmgard Schaub
*Minis: St. Dagobert, St. Aurelia, St. Cecilia*
**Langhurst**
10.45 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
**Hofweier**
10.45 Uhr (SM) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
im Gedenken an
Wenzel Holub, Seelenamt
und alle verst. Angehörigen
*Minis: Gruppe Markus*

**Montag, 07.09. 2026**
**Schutterwald**
10.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier im Haus St. Jakobus**

**Dienstag, 08.09.2026 -Mariä Geburt**
**Ichenheim**
16.00 Uhr **Frauen treffen sich zum Gebet**
**Dundenheim**
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 09.09.2026**
**Langhurst**
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 10.09.2026**
**Höfen**
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier zum Patrozinium Mariä Namen**

**Freitag, 11.09. 2026**
**Hofweier**
15.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenschein**

**Altenheim**
16.00 Uhr (SMa) **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**
**Hofweier**
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
*Minis: Gruppe Lukas*

**Samstag, 12.09.2026 -Mariä Namen**
**Diersburg**
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend**

**Sonntag, 13.09.2026**
**Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**
**Schutterwald**
9.00 Uhr (MF) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
**Ichenheim**
10.30 Uhr (MS) **Ökumenischer Gottesdienst beim Straßenfest Ichenheim**
**Müllen**
10.45 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
**Niederschopfheim**
10.45 Uhr (SMa/Jab) **Eucharistiefeier am See**
*am Anglerheim (Ichenheimer Str.)*

# Seelsorgeeinheit

## ALLGEMEINES

**Öffnung der Pfarrbüros in den Sommerferien**
In den Sommerferien **ist nur das Pfarrbüro in Schutterwald** zu folgenden Zeiten geöffnet**:**
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Wir bitten um Verständnis.

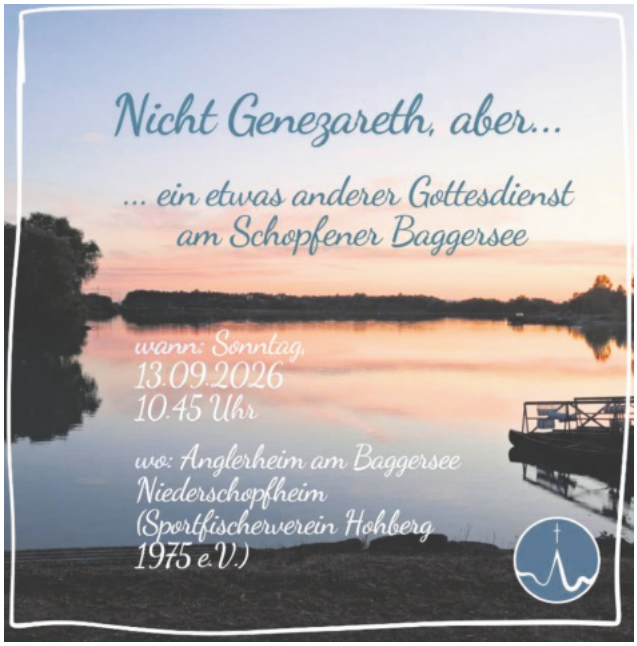
**Anmeldung und 1. Elternabend Erstkommunion 2027**
Der Anmeldeschluss für die neue Erstkommunionvorbereitung war am 31.07.2026. Nachträgliche Anmeldungen sind noch möglich, sollten aber in den nächsten Tagen erfolgen. Wenn jemand den Einladungsbrief nicht erhalten hat oder bei sonstigen Fragen gerne bei Diakon Martin Jablonsky melden: martin.jablonsky@kath-shn.de oder Tel.: 07808/911470.
Der erste Elternabend für die Hohberger Eltern ist am Dienstag, den 22.09.26 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Hofweier.

**Angebote des Bildungszentrums Offenburg**
**Beckenboden - spüren und trainieren**
**Zehnteiliger Kurs**
Beim Beckenbodentraining geht es um eine gute Spannung einer Muskelgruppe, die man / frau nicht sehen, aber fühlen kann. Sie verleiht dem Körper eine innere, gefestigte Haltung und ein gestärktes, unverkrampftes Auftreten. Ein kleines Übungsprogramm, welches im Alltag gut integriert werden kann: Im Sitzen, sei es im Büro, in der Bahn, im Flugzeug; im Stehen an der Ampel, an der Kasse, beim Zähneputzen.
Bitte Matte, Kissen und Decke mitbringen.
**Termine:** 23.09.2026-25.11.2026, jew. 11:00-12:00 Uhr
**Ort:** Studio Dreiraum, Offenburg
**Kosten:** 120,00 € pro Person
**Anmeldeschluss:** 15.09.2026
**Anmeldung und weitere Informationen:** Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39
77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de,
www.bildungszentrum-offenburg.de

**„KI im Alltag: Verstehen, anwenden, kritisch hinterfragen“**
*Einführung in Grundlagen, Anwendungen und gesellschaftliche Fragen der Künstlichen Intelligenz – dreiteilig*
In der dreiteiligen Workshopreihe des Bildungswerks werden Sie verständlich, anschaulich und praxisnah in das Thema Künstliche Intelligenz eingeführt.
Der Kurs beinhaltet drei Module á 2 Stunden.
1. Termin: 23.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
2. Termin: 30.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
KI anwenden für Anfängerinnen
3. Termin: 07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr
Chancen und Risiken von KI
Ein Angebot für alle, die mit klarem Blick, kritischem Geist und einer Portion Neugier in die Zukunft schauen wollen.
Bitte bringen Sie ein mobiles Endgerät zum Ausprobieren mit (Tablet, Laptop oder Smartphone). Sollten Sie ein Gerät benötigen, fragen Sie uns gerne vorher an.
**Termin:** 23.09.-07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr
**Ort:** Bildungszentrum Offenburg
**Kosten:** 30,00 €
**Anmeldeschluss:** 15.09.2026
**Anmeldung und weitere Informationen:** Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39,
77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de

## VERANSTALTUNGEN

**Eucharistiefeier am 13.09., 10.45 Uhr am Schopfener Baggersee**



**Caritas-Sammlungen 2026 - Ihre Spende verbindet Generationen**

Mit der Caritas-Sammlung setzen wir auch in diesem Jahr ein Zeichen für das „**Miteinander der Generationen**“.




Immer häufiger erleben junge wie ältere Menschen Einsamkeit – mitten im Alltag oder am Rand der Gesellschaft. Einsamkeit kennt kein Alter. Doch wenn Generationen einander begegnen, entstehen Nähe, Verständnis und neue Stärke.

Kirchengemeinden und Caritas schaffen Orte, an denen Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren miteinander ins Gespräch kommen, Zeit teilen und Unterstützung erfahren. So entstehen Beziehungen, die tragen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Jede Generation hat etwas Wertvolles zu geben: *Lebensfreude, Erfahrung, Mut, Geduld, Zeit oder ein offenes Ohr*.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, solche Begegnungen und konkrete Unterstützung vor Ort möglich zu machen. Der Caritasverband Vordere Ortenau fördert mit den Spendengeldern beispielsweise diese Projekte:

**Schuldenprävention an Beruflichen Schulen in Offenburg und Kehl**: Caritas-Mitarbeitende informieren möglichst viele Klassen praxisnah über den Umgang mit Geld und helfen so, früher Verschuldung vorzubeugen. Dieses Angebot wird allein durch Spenden finanziert.

**Sprachpool Offenburg**: Menschen mit Migrationsgeschichte werden für Übersetzungen bei wichtigen Behördengesprächen geschult. So erhalten neu Zugewanderte Unterstützung, wenn es besonders darauf ankommt.

**„Teile deine Stärke“**: Gemeinsam mit Flüchtlingshelfergruppen organisiert die Caritas Treffen, bei denen Geflüchtete eigene Fähigkeiten mit anderen teilen können. Die bisherige Förderung läuft aus – mit Spenden soll das Projekt weitergeführt werden.

**CARITAS-SAMMLUNG**

Die Spenden der Caritas-Sammlung – früher auch als Haus- und Straßensammlung bekannt – werden zu gleichen Teilen verwendet:

- ein Drittel für die Pfarreicaritas,
- ein Drittel für den Caritasverband Vordere Ortenau,
- ein Drittel für den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

**Spendenkonto**

**SPENDENVERBINDUNG**
**⚠ WICHTIGE KORREKTUR ⚠**
**DIE IBAN IN DER ERSTEN VERÖFFENTLICHUNG WAR FALSCH.**
**Bitte verwenden Sie ausschließlich die folgende, korrigierte Spendenverbindung:**
**IBAN DE48 6645 1548 0000 0531 58**
**BIC SOLADES1HAL · Verwendungszweck: Caritassammlung sowie Name und Anschrift für die Spendenbescheinigung**

GIROCODE
Zahlen mit Code

**CARITAS-KOLLEKTE IN DEN GOTTESDIENSTEN**

Unabhängig von der Caritas-Sammlung findet am **Wochenende 26./27. September 2026** in allen Gottesdiensten die Caritas-Kollekte statt. Am Caritas-Sonntag, dem 27. September, wird diese Kollekte vollständig an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. weitergeleitet.

„**Solidarität stiften, Not wenden**“ – dafür bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung.

Am letzten Sonntag vor Schulbeginn wollen wir vom Liturgiekreis wieder an einem besonderen Ort mit euch Gottesdienst feiern. Am Baggersee spüren wir nach wie Jesus Petrus auf dem Wasser begegnet. Wir können dabei unseren eigenen Zweifeln Raum geben und uns für die Begegnung mit dem Vertrauen schenkenden Jesus öffnen. Zu diesem Gottesdienst für Groß und Klein laden wir alle Interessierten aus Schopfe und der Kirchengemeinde Mittlere Ortenau herzlich ein. Am Anglerheim gibt es ein großes Dach, so dass der Gottesdienst auch bei schlechtem Wetter stattfinden kann. Ihr findet den Weg zum Anglerheim indem ihr von Niederschopfheim kommend direkt nach der Brücke noch vor der Einfahrt zum Badestrand links abbiegt.

**Feel Go(o)d – eine Stunde zum Auftanken**
Was für ein besonderer Abend das im August unter dem Nussbaum war!
Unter dem Thema **„Was trägt uns in Krisenzeiten?"** gab es Lobpreis, einen Impuls von Volker, dem Gastgeber der Location – und anschließend noch Zeit für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft bei Getränken und Snacks.
Nun geht es wieder ins **Gemeindezentrum Dundenheim** – mit seiner ganz eigenen, besonderen Atmosphäre. Ein Ort, an dem es leichtfällt, zur Ruhe zu kommen, Musik und Worte auf sich wirken zu lassen und für eine Stunde einfach da zu sein.

**Samstag, 19. September 2026 19:30 Uhr**
**Gemeindezentrum Dundenheim**
*(hinter der Katholischen Kirche St. Johannes)*

**Feel Go(o)d ist offen für alle – auch für diejenigen, die bisher noch nie dabei waren.**
Keine Vorkenntnisse, keine bestimmte Konfession und keine Erfahrung mit Lobpreis sind nötig. Einfach kommen, zuhören, mitsingen oder die Atmosphäre auf sich wirken lassen.
**Niederschwellig, offen und für alle, die eine Sehnsucht haben.**
Eine Stunde **voll Kraft, Gefühl, Freiheit und Geborgenheit.**
**Nichts muss. Vieles kann. Feel Go(o)d.**
**Achtung: geänderte Uhrzeit!**
Aufgrund der Vorabendmesse beginnt der Abend diesmal **erst um 19:30 Uhr**.
**Wir freuen uns auf Euch – Eure Feel Go(o)d-Band**
*Insta: feelgod_feelgood*
www.feel-god.com

## Kath. Kirchengemeinde St. Carolus Diersburg

**Herzliche Einladung zum 11. Ökumenisches Gemeindefest und Dankgottesdienst am 20. September 2026**
***Text siehe unter ökumenische Nachrichten***

**Spaziergang-Treff:**
Am Freitag, **11. September** werden wir nach **Oberkirch** zur **Besenwirtschaft "Moschtkeller"** fahren.
Treffpunkt zur Abfahrt um **16.15 Uhr** an der kath. Kirche. Anmeldung bei Eccel 3773 oder Helga 3520.
Plätze hat Eccel für uns reservieren lassen.
Wir freuen uns auf euch

## Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Hofweier



**Herzliche Einladung zum Seniorengottesdienst am Donnerstag, 17.09.2026**
Liebe Seniorinnen und Senioren, die Sommerpause ist vorbei.

Wir starten wie immer um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum Hofweier mit der Eucharistiefeier, anschließend Kaffee und Kuchen und viel Zeit für Gespräche.
Gerne holen wir Sie auch ab, bitte rufen Silvia Bamberg unter 07808/99145 an, gerne auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen zurück.

**Gemeinsam auf dem Weg: Ein Tag voller Impulse, Genuss und Gemeinschaft**
Am vergangenen Samstag hieß es für unser Gemeindeteam Laufschuhe schnüren. Das Ziel? Ein abwechslungsreicher Tag auf dem Weg „Rund um Hohberg" – vollgepackt mit kulinarischen Highlights, tiefgründigen Momenten und ganz viel Gemeinschaft.

**Ein Start nach Maß und Vielfalt im Blick**
Die Stärkung vorab durfte natürlich nicht fehlen: Mit einem leckeren und vielfältigen Mitbringbuffet starteten wir gemütlich in den Tag. Gut gestärkt ging es an die erste Station, die ganz im Zeichen der Kreativität stand. Jedes Teammitglied gestaltete sein eigenes Gottesbild. Im anschließenden Austausch wurde schnell klar: So vielfältig wie die Bilder in unserer Gruppe sind, so sehr bereichern sie uns auch. Jeder Blick auf Gott bringt eine neue, wertvolle Farbe in unser Team.

**Hoch hinaus und tief verwurzelt**
Danach hieß es: Treppenstufen zählen! Es ging hoch hinaus auf den Kirchturm von St. Gallus. Der Blick auf die mächtigen Glocken war absolut beeindruckend. Wieder auf dem Boden angekommen, gab es Infos rund um das lebendige Grün, das unsere Kirche umgibt.

Die Natur bot auch die perfekte Kulisse für einen tiefgründigen Impuls: Das Leben ist ein Zusammenspiel aus Freude und Traurigkeit, Abschied und Neubeginn. Wir müssen und können nicht alles verstehen oder lösen. Wichtig ist, das Gute im Hier und Jetzt zu tun, schöne Momente dankbar anzunehmen und dann – mit einem Lächeln – gemeinsam nach vorne zu schauen und weiterzugehen.

**Ballast abwerfen und den Spiegel vorhalten**
Beim anschließenden „Rucksack-Check" wurde es symbolisch: Was belastet uns eigentlich im Gemeindeteam? Diese Lasten wurden auf einen großen Stein geschrieben, bewusst gespürt und anschließend gemeinsam abgelegt – das befreit ungemein! Mit leichtem Gepäck nahmen wir danach die Bitten des „Vaterunser" unter die Lupe und nutzten sie als Spiegel für unsere Gemeinde und unsere Teamarbeit.

**Vom Garten Eden zu den Engeln des Alltags**
Botanisch und spielerisch wurde es bei der Station „Garten Eden". Bei einem kniffligen Bibelquiz zum Thema „Pflanzen in der Bibel" rauchten die Köpfe, und ganz nebenbei konnten wir einen wunderschönen, reichhaltigen Nutz- und Ziergarten erkunden.
Zum Abschluss des Tages lauschten wir einer berührenden Geschichte über einen Engel, der all seine Federn an Menschen in Not verschenkte. Die Botschaft blieb uns allen im Gedächtnis: Selten können Menschen Engel sehen – aber viel wichtiger ist, dass Menschen öfter füreinander Engel sein können, indem sie Gutes tun. Als bleibende Erinnerung bekam jedes Teammitglied eine Feder mit einem persönlichen Sinnspruch überreicht.

**Ein rundum gelungener Tag**
Dass bei so viel Programm auch die Kulinarik nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst. Neben dem Frühstück sicherten Schokoriegel, frische Waffeln, Früchte direkt aus dem „Garten Eden" und eine abschließende Pizza das Energieniveau.
Es war ein rundum schöner Tag mit vielfältigen Beiträgen, der uns als Gemeindeteam gestärkt und inspiriert hat. Mit neuer Energie und viel Freude gehen wir nun die nächsten Aufgaben für unsere Gemeinde an!





## Kath. Kirchengemeinde St. Brigitta Niederschopfheim

**Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am 13.09.2026, 10.45 Uhr am Schopfener Baggersee**
***siehe unter Veranstaltungen***

## Ökumenische Veranstaltungen

**11. Ökumenisches Gemeindefest und Dankgottesdienst am 20. September 2026**

**Wir feiern unser 11. gemeinsames Gemeindefest und laden dazu ein....**
Wir laden ein zum **ökumenischen Gottesdienst mit Dank-Altar am Sonntag, den 20. September 2026 um 10.30 Uhr in der Gemeindehalle in Diersburg**
Wir wollen an diesem Tag feiern und unserem Gott danken, für all' die gute Zeit miteinander, für all' die gemeinsamen Erlebnisse,für all' die guten Gaben, für all' das, was wir durch seine Güte empfangen haben. Dazu werden wir auch **einen Dank-Altar aufbauen.**
Wer **dazu Gaben spenden** möchte, der bringe Diese bitte am Samstag, den 19.09., mittags um 14.00 Uhr in die Gemeindehalle.
**Alle Kinder sind aufgerufen, ihr Danke-Körbchen am Sonntag mit in den Gottesdienst zu bringen**.
Die Körbchen werden dann amDank-Altar abgelegt.
**Für die Kinder findet auch ein Kindergottesdienst statt.**

**Die Gaben des Dank-Altars gehen an die Lahrer Tafel.**
**Die Kollekte des Gottesdienstes fließt in ein Projekt, das dem Klimawandel entgegenwirken soll: „Bäume in unserem Dorf"**

**Anschließend feiern wir unser Ökumenisches Gemeindefest** mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Musikverein und Turnverein, Kindergarten und Volkstanzkreis werden den Festablauf mitgestalten. Es gibt einen Büchertisch und ein Angebot für Kinder im Foyer.
Für die Kuchentheke bitten wir um Kuchenspenden, die ab Sonntagmorgen und auch später in der Gemeindehalle abgegeben werden können.
**Also, den 20. September vormerken!!**
**Wir freuen uns ganz besonders auf Ihr Kommen!!**

## Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten
**(Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)**



**Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)**

**Kirche Des Guten Hirten** mit Albert-Schweitzer-Saal**:**
Friedhofstr. 9, Diersburg
**Evangelisches Pfarramt:**
Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

**E-Mail:** gemeinde@des-guten-hirten.de
**Internet:** www.waldundreben.de
**Gemeindekonto Volksbank Lahr:**
DE91 6829 0000 0005 0003 00
**Pfarramtssekretärin** Birgit Felsen
**Pfarrer** Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400
**Kirchendienerin** Annette Moser, 07808-1706

**Sonntag, 6. September (14. So. nach Trinitatis)**
Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)10.00 Uhr Gottesdienst, evang. Kirche Friesenheim (Pfr. i. R. Heinz Adler)
Kollekte für Aufgaben in der Kirchengemeinde Friesenheim
14.00 Uhr Führung „200 Jahre jüdischen Gemeinde in Diersburg" mit Bernd Rottenecker, Treffpunkt Hofeingang Familie von Roeder, Kreisstr. 20
19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im Gemeindesaal in Ichenheim

**Dienstag, 8. September**
Pfarrbüro geschlossen

**Mittwoch, 9. September**
Pfarrbüro geschlossen

**Donnerstag, 10. September**
Pfarrbüro geschlossen
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Führung jüdisches Diersburg am 6. September**
Jedes Jahr findet am ersten Sonntag im September - 2026 also am 6. 9. – in 30 Ländern Europas der „Europäische Tag der jüdischen Kultur" statt. Er erinnert an die Beiträge des Judentums zur Kultur unseres Kontinents in Vergangenheit und Gegenwart.
Am diesjährigen ersten Septembersonntag bietet Bernd Rottenecker wie jedes Jahr eine Führung in Diersburg an. Thema der Führung: „200 Jahre jüdische Gemeinde in Diersburg". Die Führung beginnt um 14.00 Uhr. Treffpunkt ist am Hofeingang des Anwesens der Familie Roeder von Diersburg. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.

**Voranzeige - 11. Ökumenisches Gemeindefest und Dankgottesdienst**
**am 20. September 2026**
Siehe unter „ökumenische Nachrichten"

**Gottesdienste Sommerferienregelung**
In den Schulsommerferien findet im Kooperationsraum „Wald und Reben" (Friesenheim und Des Guten Hirten) jeden Sonntagmorgen ein Gottesdienst statt – im wöchentlichen Wechsel zwischen Friesenheim (mit Heiligenzell) und Diersburg.

**Kasualvertretung während des Urlaubs von Pfr. Gölz**
Pfarrer Gölz ist derzeit im Urlaub. Bei Sterbefällen und anderen dringenden Angelegenheiten übernimmt Pfrin. Egenlauf aus Nonnenweier bis 13. September die Vertretung (Tel. 07824 2714).

**Urlaub Pfarrbüro**
In der Woche vom 07. bis 11.09.26 ist unser Pfarrbüro leider nicht besetzt.

**Urlaub Kirchendienerin**
In der Zeit vom 07. bis 25.09.26 ist unsere Kirchendienerin Annette Moser nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt Doris Wälde, Tel. 07808 1801.

**Gruppen und Kreise, Friedensandachten**
In den Schulsommerferien machen Singkreis sowie Gruppen und Kreise Pause und auch die 14-tägigen Friedenandachten pausieren. Start ist wieder ab Mitte September. Wir informieren.

**Täglich offene Kirche**
Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit" ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

## Feigenkuchen

Südeuropäisches Rezept

**Zutaten**

- 500 g tiefgefrorener Blätterteig
- 3 Eier (Größe M)
- 500 g frische, reife Feigen
- 200 g gemahlene Mandeln, geschält
- 150 g Puderzucker



**Zubereitung**
Den Blätterteig auf der Arbeitsfläche ausbreiten und leicht antauen lassen. Derweil die Eier trennen und die Feigen schälen und halbieren. Das Eiweiß kurz aufschlagen – es sollte schaumig, aber nicht fest sein – und Mandeln und Zucker unterrühren. Die Blätterteigplatten nun übereinanderlegen und ausrollen. Mit etwa der Hälfte des Teiges den eingefetteten Boden der Backform bedecken und einen 2 bis 3 Zentimeter hohen Rand ziehen. Mehrmals mit der Gabel einstechen! Den restlichen Blätterteig in schmale Streifen schneiden und beiseitestellen. Die Hälfte der Eiweißmischung auf den Teig streichen und die halbierten Feigen darauf verteilen (Schnittfläche nach unten). Die restliche Eiweißmasse darübergeben. Die Teigstreifen als Gittermuster auf den Kuchen legen und mit dem verquirlten Eigelb bestreichen. Auf der mittleren Schiene im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad Celsius 20 bis 30 Minuten backen. Auch lauwarm ist der Kuchen einfach lecker! Schorten/DEIKE

**Die Frucht zum berühmten Blatt**
Die Feige gehört zu den ältesten Kulturpflanzen Italiens und ist seit der Antike ein fester Bestandteil der italienischen Landwirtschaft und Esskultur. Bereits die Römer schätzten Feigen als nahrhafte und haltbare Früchte. Sie dienten als Reiseproviant, wurden getrocknet gelagert und galten als Symbol für Fruchtbarkeit, Wohlstand und Lebensfreude. In der römischen Mythologie spielte der Feigenbaum sogar eine besondere Rolle: Der Legende nach wurden Romulus und Remus, die Gründer Roms, unter einem Feigenbaum am Ufer des Tibers gefunden. Heute werden Feigen vor allem in den warmen Regionen Süditaliens angebaut, insbesondere in Kalabrien, Apulien, Sizilien und Kampanien. Dort prägen Feigenhaine vielerorts das Landschaftsbild. Frische Feigen werden im Sommer und Frühherbst genossen, während getrocknete Feigen traditionell als Wintervorrat dienten. adm/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE

Anzeigen schluss nicht verpassen!
Dienstag 16 Uhr

# DAS BAD ZUM WOHLFÜHLEN

– Wir beraten Sie gerne



Foto: shutterstock.de/JR-stock

SANITÄR | BAD | HEIZUNG | SOLAR | BLECHNEREI

vetter gebäudetechnik

**Albert Vetter**
Geschäftsinhaber
info@vetter-bad.de
T +49 (0) 781 991111
F +49 (0) 781 991113

**Vetter Gebäudetechnik**
Binzburgstr. 12a
77749 Hohberg

Notfalldienst:
**+49 (0) 171 9013822**

Damit's **funktioniert.**
**vetter-bad.de**

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.



**449,99**

**Bosch Elektro-Häcksler 'AXT 25 TC'**

2.500 W, max. Aststärke 4,5 cm, ideal für Weich- und Hartholz, abnehmbarer Trichter ermöglicht, minimale Geräuschemission für eine beeindruckend leise Leistung

*30237461*

Angebote nur gültig bis 4.10.2025, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS **77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2**

BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

MK *Die Fliesenleger-Partner*

Fliesen- u. Natursteinverlegung

Neubauten, Renovierungen,
Sanierungen, Silikonarbeiten



Naborstraße 3, 77948
Friesenheim-Oberweier
Tel. 0 78 21/274 36 74
Handy 01 79/20 77 100
info@fliesenleger-mk.de

# Anzeigen Privat

**Linkes Hörgerät am Sonntag, 30.08., nach 16 Uhr in Hofweier verloren.**
Bitte melden unter Tel. 0 78 08 / 29 29

# Immobilien

**Sozialarbeiterin mit Familie sucht EFH in Offenburg + 10 km Umkreis zu Kaufen**

über **Deutsche Bank Immobilien**
**Tel.: 0781 / 9200-16**

## Rückmietverkauf

**als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.**

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.**

**Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.**

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
**Mobil: 0171-8533270**

## Wein des Monats

*Grenzgänger weiß*
*Cuvée Chardonnay/Grauburgunder*
*QbA trocken 0,75 Liter*

*6 Flaschen kaufen*
*5 Flaschen bezahlen*

Winzergenossenschaft Oberschopfheim

Erhältlich im Winzerhüs,
Kirchstr. 6,77948 Oberschopfheim
07808/2172
und im Online-Shop auf
www.wg-oberschopfheim.de

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | S | M | | | A | | S | I | | | K | I | | |
| | P | S | A | L | M | | N | O | N | P | L | U | S | U | L | T | R | A |
| C | I | A | O | | U | | G | E | N | O | M | | I | | U | R | D | U |
| | E | E | | A | D | I | O | S | | R | | U | R | I | G | | E | S |
| I | S | L | A | N | D | | R | | V | E | R | S | U | C | H | U | N | G |
| | S | E | | D | | M | A | L | I | | C | U | P | | E | S | | L |
| | | G | E | N | E | | O | P | I | | E | | D | I | O | D | E | |
| A | S | P | I | R | A | N | T | | E | | O | L | E | A | T | | E | I |
| K | O | G | G | E | | T | | K | R | I | L | L | | H | | B | I | C |
| | U | | A | | B | A | C | O | N | | P | | G | E | S | U | C | H |
| | D | A | N | I | E | L | | P | | H | E | R | R | I | S | C | H | |
| | A | U | T | | B | | D | I | T | O | | D | A | M | | K | | O |
| | | S | | R | E | G | I | S | T | E | R | | T | | R | E | E | P |
| S | C | H | E | U | | G | E | T | | R | | L | I | B | E | L | L | E |
| | H | U | N | N | E | | S | | R | I | T | U | S | | T | | F | R |
| M | O | B | | D | | B | E | Z | U | G | | K | | S | U | V | | E |
| | N | | L | U | X | U | S | | B | | K | A | B | A | R | E | T | T |
| | S | I | A | M | | N | | B | E | A | N | | E | E | N | | U | T |
| | | E | | K | A | L | A | N | D | E | R | | F | | I | F | E | |
| O | R | D | N | E | R | | M | U | S | | T | | S | T | O | F | F | |
| | A | R | G | L | O | S | | C | | K | E | L | T | E | | O | | U |
| K | E | A | S | | A | | T | I | T | A | N | | U | | K | R | A | N |
| | C | L | | E | T | U | I | S | | H | | A | D | D | I | | G | I |
| | H | O | E | R | I | | P | | K | N | O | B | E | L | N | | | C |
| L | E | N | | D | E | N | A | L | I | | W | O | N | | A | U | G | E |
| | N | | K | A | N | D | I | E | R | T | | S | T | R | U | M | P | F |

KLETTERSTEIG


Diana Provenzano
Fachfußpflege
• MOBILE FACHFUSS-PFLEGE •
0177 4681865

Wir sind vom 14. bis 28. September 2026 in Urlaub!
Da Tina Cucina Italiana
Ristorante Pizzeria
Geroldsecker Str. 16 · 77656 OG-Zunsweier
Tel.: 0781 59866 · Montag Ruhetag
www.ristorante-datina.de
seit über 30 Jahren

elektro eckenfels
INSTALLATIONSTECHNIK · LICHTTECHNIK
REGENERATIVE ENERGIEN
Heiligenzeller Straße 3 · 77948 Friesenheim
Tel.: 07821/980510
info@elektro-eckenfels.de · www.elektro-eckenfels.de

07 81 - 96 75 75 75

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH
Der gute Abschied mit Herz
Schutterwald • Ortenberg • Neuried
Anja Kern
www.infinitas-bestattungen.de

Die GoldGalerie
An- & Verkauf | Münzen | Gold | Schmuck
ALTGOLD-ANKAUF
Gold und Silber zu Tagespreisen
ANLAGEBERATUNG
Geldanlage in Gold, Silber und weitere Edelmetalle

seit 2008 in offenburg
DIE GOLDGALERIE
Steinstraße 28
77652 Offenburg
Tel. 0781 / 284 21 24
www.die-goldgalerie.de
DIE GOLDGALERIE BERATUNGSZENTRUM
Hauptstr. 121a
77652 Offenburg
(nur mit Termin)

# HERBSTZEIT IST WANDERZEIT



Foto: Syda Productions / stock.adobe.com


**Rist-Reisen**

TAXI Zubringer-Dienst

Kulturreisen / Kompaktreisen

| | | | |
|---|---|---|---|
| **08.10. – 14.10.26** | **07 Tg.** | **Versiliaküste – Insel Elba** | **1.550,– €** |
| 11.10. – 18.10.26 | 08 Tg. | Linz – Budapest – Wien | 2.150,– € |
| **24.10. – 29.10.26** | **06 Tg.** | **Biennale in Venedig** | **1.485,– €** |
| 16.11. – 22.11.26 | 07 Tg. | Toskana mit Olivenernte | 1.395,– € |
| 07.12. – 12.12.26 | 06 Tg. | Weihnachtliche Loire-Schlösser | 1.385,– € |
| 10.12. – 14.12.26 | 05 Tg. | Advent im Erzgebirge | 1.095,– € |
| 28.12. – 03.01.27 | 07 Tg. | Silvester in Rom | 1.485,– € |
| 14.09. – 20.09.26 | 07 Tg. | Genussreise zwischen Piemont und Ligurien | 1.175,– € |
| **24.09. – 27.09.26** | **04 Tg.** | **Speckfest auf dem Kronplatz** | **695,– €** |
| 10.10. – 14.10.26 | 05 Tg. | Abschlussreise: Friesische Impressionen | 739,– € |
| 19.10. – 24.10.26 | 06 Tg. | Abschlussreise: Kroatien Kvarner Bucht | 985,– € |
| 14.11. – 21.11.26 | 08 Tg. | Kururlaub in Marienbad | 1.279,– € |
| 03.12. – 05.12.26 | 03 Tg. | Chlausjagen mit Fondueplausch in der Schweiz | 595,– € |
| 16.12. – 20.12.26 | 05 Tg. | Wunderschöne Adventsreise in den Harz | 859,– € |
| 22.12. – 26.12.26 | 05 Tg. | Besinnliche Weihnachten in Tirol | 1.159,– € |
| 23.12. – 28.12.26 | 06 Tg. | Weihnachten in Südtirol | 1.195,– € |
| 30.12. – 02.01.27 | 04 Tg. | Silvester Momente im Lahntal | 895,– € |

Tullastraße 7 · 79341 Kenzingen **Tel. 07644 / 227** info@rist-reisen.de



**Unsere Straußwirtschaft ist vom 3. Sept. bis 1. Nov. geöffnet!**

Unsere Tapas-Abende für Sie: 4.9., 19.9. & 31.10.2026

**Öffnungszeiten:**
Donnerstag u. Freitag ab 17 Uhr
Sa., Sonn- u. Feiertage ab 16 Uhr

WEINGUT HERZTAL
FAMILIE MÜLLER, HERZTAL 115,
OBERKIRCH-NUSSBACH, TEL. 07805/5389



**Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!**

**Herr und Frau Craitar kaufen Ihre Pelze an.**

**Wir zahlen 200,– € bis 8.000,– €**

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall, Gehstöcke, Wohnungsauflösungen, Nachlässe.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**
**Kostenlose und unverbindliche Beratung.**
**Wir garantieren Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!**

**Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96**
(auch sonntags erreichbar)

**Antiquitätengeschäft Craitar**
**Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl**



**Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern**

| | |
|---|---|
| 11.09. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad | Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr |
| 11.09. Gut sehen & hören | Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr |
| 18.09. Reisetipps im Herbst | Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr |
| 18.09. Hofläden & Straußwirtschaften | Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504-1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.



SEITEL BESTATTUNGEN
Seit 1975

Wenn der Mensch
den Menschen braucht.

Respekt, Pietät
und Feingefühl

Janik Rottenecker
Bestattermeister



**07821 - 6008**

**Friesenheim Allmendstraße 6**
www.seitel-bestattungen.de

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Speer | | Fest-räume | | chine-sischer Politi-ker † | paläst. Hohlmaß (18 l) | lang-haarige Woll-sorte | | eh. österr. Währung (Abk.) | ein Pflan-zen-keim | | | Name von zwei süddt. Flüssen | einge-dickter Frucht-saft | Intelli-genz | | aus gebrann-tem Ton | | Ent-schädi-gung |
| reli-giöses Lied | | | | | | Unver-gleich-liches | | | | | | | | | | | | |
| | | | | nicht diese, son-dern ... | | Chromo-somen-erb-anlagen | | | | | | ge-bräuch-lich | | neu-indische Sprache | | | | |
| ital. Ab-schieds-gruß | | | spani-scher Ab-schieds-gruß | | | | | | Gift-schlan-gen | | kernig-gemüt-lich | | | | | Brauch | | |
| | | | | | | geistig, gedank-lich | | verfüh-rerischer Reiz | | | | 8 | | | | | | |
| nord-europ. Insel-staat | | | Riese, Titan | | Staat in West-afrika | | | | | Pokal als Sieges-preis | | | | zu Hause | | | Schutz-damm am Meer | |
| An-wärter | Hafen an der West-küste Kretas | Erb-anlagen | | | | | Kose-wort für Groß-vater | | | | Stadt im Sauer-land | | elektro-nisches Bau-element | | | | | |
| | | | | 7 | | | | Imitator (abwer-tend) | | Salz der Ölsäure | | | | | | Rück-grat-verkrüm-mung | | |
| | | | | | franzö-sisch, spanisch: Baby | | kleine Krebse im Plankton | 1 | | | | | unent-geltlich | | internat. Bank-code (Abk.) | | | |
| dickbau-chiges Hanse-schiff | | Tiefbau-abfall | | Früh-stücks-speck (engl.) | | | | | | willen-los er-geben | | Antrag | | | | | | |
| bibli-scher Prophet | | | | | | | hinwei-sendes Fürwort | | despo-tisch, gebie-terisch | | | | | 11 | | | | musika-lisches Bühnen-werk |
| Fremd-wortteil: selbst | | | 9 | voll-ständig | | das-selbe | | | | | Hirsch-art | | | | Ball-rückspiel beim Tennis | | Primzahl | |
| äußerst zurück-haltend | ägyp-tischer Mond-gott | | Stich-wortver-zeichnis | | | | | | | | | Figur in Gorkis ‚Nacht-asyl' | | Schiffs-tau | | | | |
| | | | | | englisch: erhalten | | | | fläm. Maler, † 1640 (Peter P.) | | Raub-insekt | | | | | | 2 | |
| mongo-lischer Nomade | | | | | | synthe-tisches Gummi | | reli-giöser Brauch | | | | | | Frucht-getränke | | Abk.: Frau | | |
| | | | entlang | | Stoff-hülle | | 10 | | | | mas-sieren | | Gelände-limousi-ne (engl. Abk.) | | | | Eruptiv-gestein | |
| randa-lieren-der Haufen | | Reich-tum in Über-fülle | | | | | | Frau des Philemon | | zeitkrit. Klein-kunst-bühne | | | | | | | | |
| alter Name von Thailand | | | | | Staat in Südost-europa | | engli-scher Komiker (‚Mr. ...') | | | | | nieder-ländisch: eins | | | | Balkan-friedens-truppe (Abk.) | | |
| Betreuer im Stadion | ver-gelten, heim-zahlen | synthe-tische Faser | | Präge-maschine | | | | | | | | | Schüler einer Hoch-schule | | Volk in West-afrika | | | |
| | | | | | | Frucht-brei | | | | Wasser-fahrzeug | | Tuch | | 4 | | | | Kinder-hilfe-abteilung der UNO |
| nichts Böses ahnend | | | 12 | | | | Indianer-stamm in Nord-amerika | | ein Indo-germane | | 6 | | | | niederdt. Schrift-steller, † (Rudl) | | chem. Zeichen für Silber | |
| | | | | Figur in Wagners ‚Rhein-gold' | | Leicht-metall | | | | | | Medien-bezugs-art (Mz.) | | Verlade-ma-schine | | | | |
| Papa-geien Neusee-lands | | | Futterale | | 5 | | | | ein Cocktail | | Rufname v. Sport-journalist Furler † | | | | | scherz-haft: US-Soldat | | |
| Halb-insel im Bo-densee | | | | | | chem. Zeichen für Neodym | | würfeln | | | | | | | | zwecks | Initialen d. Kom-ponisten Puccini | |
| | 3 | | höchster Berg Nord-amerikas | | | | | | | koreа-nische Währung | | | | Sinnes-organ | | | | |
| Vorname des US-Autors Deighton | | mit Zucker haltbar gemacht | | | | | | | | | Fußbe-kleidung | | | | | | | |

DEIKE_1926_ANB_26-36

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

# 44. Zunsweierer Dorffest vom 5. bis 7. September 2026




Planen
Bauen
Gutachten

amb

Annette Masuch-Bayer
Dipl. -Ing.(FH) Architektin
Sachverständige für
Gebäudeschäden (TÜV)
Energieberaterin
St.-Sixtus-Str. 5
77656 Offenburg
amb@masuch-bayer.de
www.masuch-bayer.de
Tel. 0781 991872

Zeit für meine Gesundheit !
Apotheke Zunsweier
Tel. 0781 53456
www.apotheke-vor-ort.de

Shiatsu Auszeit
BEATE STARK
Berührung erfahren
Zur Ruhe finden • Kräfte aktivieren
Beate Stark • Shiatsu Praktikerin
77656 Offenburg-Zunsweier
www.shiatsu-beatestark.de
0781 / 6 74 95



S. VETTER
REPARATUR ALLER MARKEN!
LACKIERUNGEN I KAROSSERIEBAU I UNFALLINSTANDSETZUNG
www.karosserie-lack-vetter.de
Daimlerstraße 5 • 77656 Offenburg-Zunsweier
Tel: 0781 55585 • Fax: 0781 59704

Hospizverein Offenburg e.V.

## ANGEBOTE FÜR TRAUERNDE

2026 | JULI – DEZEMBER

### ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr
Letzter Termin 2026 | 23. Dezember

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten
Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
24.09., 29.10., 26.11., 17.12.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)
Treffpunkt: Parkplatz am Gifizsee | Entfällt bei Dauerregen
12.09., 10.10., 14.11., 12.12.2026 | 10:00 Uhr

### ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
23.10., 13.11., 11.12.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
29.10.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
06.11.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Wolle als Ausdruckskraft – Filzen
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
19.12.2026 | 10:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.
Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

**Hospizverein Offenburg e.V.** | Asternweg 11 | 77656 Offenburg
07 81 / 9 90 57 30 | buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 9 | 1 | 4 | | | | | |
| | 6 | | | | | | | 9 |
| 8 | 4 | | 3 | 5 | | 7 | 1 | |
| 4 | | | | | 5 | 3 | 7 | |
| | 3 | | | 1 | | | 5 | |
| | 7 | 5 | 9 | | | | | 1 |
| | 2 | 7 | | 4 | 1 | | 9 | 8 |
| 1 | | | | | | | 2 | |
| | | | | | 2 | 1 | 3 | 5 |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe


**Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse**

reiff anb.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.



07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de




**Gute Idee ...**

... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

**Katalog anfordern:**
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Versandhandel
Geysostraße 19, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531 47191400

**oder direkt bestellen: www.lebenshilfe-shop.de**

**Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.**

## Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

**Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:**

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

**So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:**

1. Besuchen Sie **anb-reiff.de/digital**
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

**07 81 / 504 - 55 66**

**anb.leserservice@reiff.de**

reiff anb.

## PRINT ABONNIERT?

Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

**Wichtig für Sie:**

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

reiff anb.

# Lesespaß für die ganze Familie



Grafik: Gstudio / stock.adobe.com

## KOSTENGÜNSTIGE KLEINANZEIGEN

für private Anbieter

**KONTAKT UNTER:**

07 81 / 504 - 14 65 anb.anzeigen@reiff.de reiff anb.


| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 9 | 1 | 4 | 2 | 6 | 5 | 8 | 3 |
| 5 | 6 | 3 | 1 | 7 | 8 | 2 | 4 | 9 |
| 8 | 4 | 2 | 3 | 5 | 9 | 7 | 1 | 6 |
| 4 | 1 | 9 | 6 | 8 | 5 | 3 | 7 | 2 |
| 6 | 3 | 8 | 2 | 1 | 7 | 9 | 5 | 4 |
| 2 | 7 | 5 | 9 | 3 | 4 | 8 | 6 | 1 |
| 3 | 2 | 7 | 5 | 4 | 1 | 6 | 9 | 8 |
| 1 | 5 | 6 | 8 | 9 | 3 | 4 | 2 | 7 |
| 9 | 8 | 4 | 7 | 6 | 2 | 1 | 3 | 5 |

# Leser werben Leser

**Empfehlen Sie uns weiter und wählen Sie Ihre**

## DANKESCHÖN-PRÄMIE:

**Bis zu 120,- € als Barscheck oder bis zu 2 Europa-Park-Tickets**






Foto: Drobot Dean / stock.adobe.com




**DIGITAL LESEN**

für z. Zt. mtl. **37,90 €**

**Abolaufzeit mind. 24 Monate**

**Dankeschön-Prämie für den Werber: 60 € oder 1 Europa-Park-Ticket**




**GEDRUCKT LESEN**

für z. Zt. mtl. **61,90 €**

**Abolaufzeit mind. 24 Monate**

**Dankeschön-Prämie für den Werber: 120 € oder 2 Europa-Park-Tickets**

Der neue Abonnent und in seinem Haushalt lebende Personen waren in den letzten sechs Monaten nicht Abonnent der Mittelbadischen Presse. Die Neubestellung ist mit keinerlei Abonnement-Kündigung aus dem Haushalt des Geworbenen gekoppelt. Der Verpflichtungszeitraum beträgt mindestens 24 Monate. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch und ist anschließend monatlich kündbar. Der Versand der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach Eingang der ersten Abonnement-Zahlung.

**07 81 / 504 - 55 55** | **leserservice@reiff.de** | **mittelbadische.de/lwl**

# ANZEIGEN-TARIF

## Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

reiff anb.

www.anb-reiff.de

## Nachrichtenblatt Hohberg

| | | |
|---|---|---|
| 2-spaltig / 20 mm hoch<br>**16,80 €** | 2-spaltig / 100 mm hoch<br>**84,-€** | |
| 2-spaltig / 30 mm hoch<br>**25,20 €** | | |
| 2-spaltig / 40 mm hoch<br>**33,60 €** | **Anzeigenbreite**<br>minimal 44 mm (1-spaltig),<br>maximal 188 mm (4-spaltig)<br><br>**Anzeigenhöhe**<br>minimal 20 mm,<br>maximal 270 mm | |
| 2-spaltig / 50 mm hoch<br>**42,-€** | 2-spaltig / 60 mm hoch<br>**50,40 €** | |
| 1-spaltig / 35 mm hoch<br>**14,70 €** | 3-spaltig / 35 mm hoch<br>**44,10 €** | |

**Nettopreise** zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,42 €.**
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.


**Ihr Ansprechpartner für gewerbliche Anzeigen: Silke Wickert**

07 81 / 5 04-14 52
silke.wickert@reiff.de

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB Reiff Verlagsgesellschaft**

07 81 / 5 04-14 65
anb.anzeigen@reiff.de



reiff medien.

Mein Name ist Katja Himmel. Ich bin seit 2018 bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG tätig. Als Teamleiterin im Leserservice ist es im Schwerpunkt meine Aufgabe, die Anliegen und Wünsche unserer Leserinnen und Leser entgegenzunehmen und zu deren Zufriedenheit zu bearbeiten. Das ist nur mit einem engagierten Team möglich.

**Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:**

# MITARBEITER LESERSERVICE M | W | D

**für eine langfristige Zusammenarbeit in Teilzeit (ca. 20 Std.) bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG.**

### ICH BIETE IHNEN

- eine anspruchsvolle Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

### IHRE AUFGABEN

- Erfassung und Pflege von Kundendaten
- Erstellung von Rechnungen und Gutschriften
- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Betreuung von Print- und E-Paper-Abonnenten

### IHRE QUALIFIKATIONEN

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute Kenntnisse in MS-Office
- Erfahrung im Umgang mit mobilen Endgeräten von Vorteil
- sichere Gesprächsführung am Telefon
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team

### ARBEITSZEITEN

Montag – Freitag, ca 7.30 Uhr – 11.30 Uhr

### INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg




Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

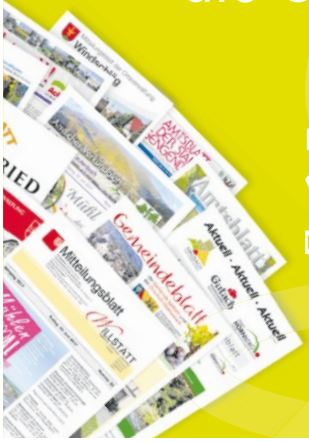
KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

# Stellenmarkt




reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren **PROSPEKTBEILAGEN** die **Ortenau!**



**Kontaktieren Sie uns unter:**
07 81 / 504-14 65
anb.anzeigen@reiff.de




## Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 · 77704 Obk.-Nußbach · www.obsthof-kasper.de

Imbiss-Meier seit 1966

Tullastr. 5a
77955 Ettenheim
Tel. 0171 / 7873434

Immer am **2. Donnerstag**, des Monats **(10.09.2026)** sollte man das Kochen mal vergessen und ein

**Meier's Hähnchen** essen!



In der Zeit von **17.00 – 19.30** Uhr sind wir vor dem **Rathaus in Oberschopfheim**

***Ab 38 x 1/2 Hähnchen mit Pommes beliefern wir Sie mit unserem fahrbaren Imbisswagen!***

reiff anb.

Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen!



**XXL-FAHRZEUGE**

... erhalten bei uns auch einen glänzenden Auftritt

Extra XXL-SB-Waschboxen für
- Wohnwagen
- Wohnmobile o.ä.

Auf Wunsch stellen wir gerne eine Aufstiegshilfe bereit.

**GÜNTHER**
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald
Tel. 07821/ 9 06 89-45

https://guenther-lahr.de

# Schnäppchen-Samstag

- Beratung
- Attraktive Aktionsprodukte
- Einzelstücke & Restposten radikal reduziert

**12.09.**
**von 9 – 14 Uhr**

**Vorbeikommen, stöbern und sparen.**
**Mehr erfahren auf www.bm-holzwelt.de**



**B+M HolzWelt**

**Ludwig-Winter-Str. 1 · 77767 Appenweier**
Tel. +49 (0)7805 9685-0 · www.bm-holzwelt.de

Bad | Sanitär | Heizung
**Thomas Faißt GmbH**

# FÖRDERUNG FÄLLT – FÜR MANCHE AB 2027 SOGAR KOMPLETT!

**JETZT HANDELN, BEVOR SIE FÖRDERGELD VERLIEREN!**




**SIE HEIZEN BEREITS MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN?**
Sie haben bereits eine Wärmepumpe, Pelletheizung oder eine andere Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien?
→ FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG BEREITS ZUM 01.01.2027 KOMPLETT ENTFALLEN!

**SIE HEIZEN NOCH MIT ÖL ODER GAS?**
Auch dann sollten Sie jetzt handeln! Die Förderung wird zum 01.02.2027, erneut zum 01.08.2027 und anschließend alle 6 Monate weiter reduziert.

**DIE NÄCHSTEN KÜRZUNGEN:**
- 01.01.2027 – FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG KOMPLETT ENTFALLEN!
- 01.02.2027 NÄCHSTE KÜRZUNG
- 01.08.2027 NÄCHSTE KÜRZUNG
- DANACH ALLE 6 MONATE WEITERE KÜRZUNGEN!

→ **DESHALB: NICHT WARTEN – JETZT FÖRDERCHANCE PRÜFEN!**

Bei rechtzeitiger Entscheidung können wir Ihr Vorhaben noch 2026 auf den Weg bringen.

ALLES AUS EINER HAND:
Persönliche Beratung | Individuelles Angebot | Förderantragstellung | Fachgerechte Sanierung

**JETZT INFORMIEREN & TERMIN VEREINBAREN!**
Prüfen Sie jetzt, welche Förderung für Sie noch möglich ist – bevor sich die Bedingungen ändern.

07821 290030 | info@thomas-faisst.de | Heitergaß 20, 77933 Lahr-Sulz | www.thomas-faisst.de